



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 10/2026 05. März 2026

52. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau

Ostermarkt und verkaufs-
offener Sonntag am 15. März



Foto: shutterstock

Energieberatung
11. März im Rathaus

Landtagswahl 2026

lpb
BW



Foto: Stadt Gaggenau, lpb BW

Am 8. März

Wählen gehen!

Wahllokale von 8 bis 18 Uhr geöffnet

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden,
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr
Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –

Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag
18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten
ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen.
Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und
einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über
die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf
Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst
unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 7. März/Sonntag, 8. März

Kleintierpraxis Benz-Barbeito, Bahnhofstraße 3,
Gaggenau 07225 1838078

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 7. März

Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstr. 53, Gaggenau 07225 917690

Sonntag, 8. März

Kreuz-Apotheke, Lange Straße 37, Baden-Baden 07221 25502

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe
Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Ange-
hörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis
Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal
im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen
unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de,
8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 685108.
Das Büro ist in der Willy-Brandt-Str. 21.

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch
erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt
und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familien-
zentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol/
Medikamente) und deren Angehörige. Jeden Do. von 19.30 bis
21 Uhr in Gaggenau. Alle weiteren Informationen erhalten
Interessenten unter Tel. 07225 970165 oder 07225 9700025.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfvermittlung der Stadt Gaggenau, bei der
Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-800
E-Mail: hilver@gaggenau.de
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store
oder über die Webseite app.hilver.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, 8. März, sind Sie aufgerufen, einen neuen Landtag für Baden-Württemberg zu wählen. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie darüber, wer in den kommenden Jahren die politischen Weichen in unserem Bundesland stellt.

Ich freue mich, dass erstmals auch junge Menschen ab 16 Jahren bei den Landtagswahlen mitbestimmen dürfen, und hoffe, dass viele die Möglichkeit nutzen.

Die vergangenen Monate und Jahre waren von zahlreichen Herausforderungen geprägt. Internationale Krisen, wirtschaftliche Unsicherheiten, Fragen der Energieversorgung, der Migration und der inneren

Sicherheit beschäftigen viele Menschen. Auch gesellschaftliche Debatten werden intensiver geführt. In einer solchen Zeit kommen demokratischen Wahlen eine besondere Bedeutung zu. Sie geben auch Ihnen die Möglichkeit, Ihre Überzeugungen und Erwartungen in den politischen Entscheidungsprozess einzubringen. Der Landtag von Baden-Württemberg entscheidet über zentrale Themen, die auch unsere Stadt unmittelbar betreffen – etwa in den Bereichen Bildung und Betreuung, innere Sicherheit, Infrastruktur, Wirtschaftsförderung, Klima- und Umweltschutz. Die dort getroffenen Beschlüsse wirken sich direkt auf die Rahmenbedingungen vor Ort aus.



Foto: Stephan Kaminski

Demokratie lebt von Beteiligung. Wer wählen geht, übernimmt Verantwortung für die gemeinsame Zukunft. Ich möchte Sie daher herzlich bitten: Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und geben Sie am 8. März Ihre Stimme ab – sofern Sie nicht schon Briefwahl gemacht haben. Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt unsere demokra-

tischen Institutionen und trägt zu einer stabilen politischen Grundlage in bewegten Zeiten bei.

Ein herzliches Dankeschön gilt den zahlreichen Wahlhelfern, die am Sonntag zur Durchführung der Wahl im Einsatz sind.

Ihr Oberbürgermeister
Michael Pfeiffer

Am Sonntag wird ein neuer Landtag gewählt

Nur noch wenige Tage, dann wird der neue Landtag gewählt. 20 554 Bürgerinnen und Bürger sind in Gaggenau wahlberechtigt. Rund 25 Prozent haben bereits über Briefwahl die Kreuzchen gesetzt. Alle anderen können am kommenden Sonntag, 8. März, zwischen 8 und 18 Uhr in ihrem Wahllokal zwei Stimmen vergeben.

Dazu gibt die Stadtverwaltung nochmals eine wichtige Übersicht zu beachtender Details:

Wählen in den Wahllokalen

In den Wahllokalen kann am Wahlsonntag von 8 bis 18 Uhr gewählt werden. Direkt danach wird ausgezählt, so dass voraussichtlich ab 20 Uhr mit dem Ergebnis gerechnet werden kann. Auf der Wahlbenachrichtigung befindet sich der Hinweis, in welchem Wahllokal gewählt werden kann. Wer keine Wahlbenachrichtigung

erhalten hat, kann mit dem Ausweis im Wahllokal wählen.

Neuerungen

Erstmals dürfen auch 16-Jährige bei der Landtagswahl mitbestimmen.

Neu ist auch, dass alle Wahlberechtigten zwei Stimmen haben. Mit der Erststimme wählt man eine Person aus dem Wahlkreis direkt, die einen im Landtag vertreten soll. Die Zweitstimme ist für die Landesliste einer Partei und bestimmt darüber, wie viele Sitze jede Partei insgesamt erhält.

Es ist möglich, beide Stimmen einer Partei zu geben oder auch zu splitten. Es müssen nicht zwei Kreuze gemacht werden. Wenn nur eine Stimme abgegeben wird, – egal, ob Erst- oder Zweitstimme –, so zählt diese eine Stimme. Die nicht abgegebene Stimme wird als ungültig gewertet.

Briefwahlunterlagen jetzt abgeben

Wer Briefwahl macht und zuhause noch die Unterlagen hat, sollte zügig den Wahlbrief im Rathaus abgeben oder in den Briefkasten am Rathaus einwerfen. Jeder Wähler ist dafür verantwortlich, dass die Briefwahlunterlagen rechtzeitig, bis spätestens Sonntagabend 18 Uhr im Rathaus der Stadt Gaggenau (Hauptstr. 71) eingehen.

In den Rathäusern der Stadtteile können keine Briefwahlunterlagen eingeworfen werden.

Briefwahl noch möglich

Briefwahl kann noch persönlich im Bürgerbüro beantragt werden. Die Wahl ist auch vor Ort im Gaggenauer Rathaus noch bis Freitag, 15 Uhr, möglich.

Am Wahltag krank?

Am Wahltag kann gegen Vorlage eines Attestes und auch nur bis 15 Uhr Briefwahl beim Wahlamt im Rathaus beantragt werden. Oder: Eine andere Person kann mit einer Vollmacht die Unterlagen im Wahlamt abholen.

Öffentliche Auszählung

Die Auszählung findet öffentlich ab 18 Uhr statt. Ausgezählt wird in den einzelnen Wahllokalen. Die Auszählung der Briefwahl findet im Rathaus, Haus am Markt und Haus Elisabeth statt.

Danke an Wahlhelfer

Es werden rund 250 Wahlhelfer im Einsatz sein. Die Stadtverwaltung bedankt sich sehr bei allen ehrenamtlichen Helfern. Die Stadt freut sich, dass so viele engagierte Freiwillige angeboten haben, zu helfen. Bei der Landtagswahl wird hauptsächlich auf städtische Mitarbeiter sowie Gemeinde- und Ortschaftsräte zurückgegriffen. Zudem sind einige freiwillige Bürgerinnen und Bürger im Einsatz.

Erreichbarkeit des Wahlamtes:

Das Wahlamt im Bürgerbüro ist per Mail unter wahlen@gaggenau.de erreichbar oder das ganze Wochenende telefonisch unter 07225 962-610.



Übersicht Wahllokale:

- Hans-Thoma-Schule / Turnhalle (Wahlbezirke 10, 11/13, 12)
- Rathaus Gaggenau, Bürger-saal (Wahlbezirke 20, 21)
- Rathaus Gaggenau, EG (Wahlbezirk 22)
- Merkurhalle Ottenau (Wahlbezirke 30, 31, 40)
- Schul-Sporthalle Selbach (Wahlbezirk 50) **Bitte beachten:** Zugang über Feuerwehrhauszufahrt!
- Vereinsheim Sulzbach (Wahlbezirk 60)
- Wiesentalhalle Michelbach (Wahlbezirk 70/71)
- Flößerhalle Hörden (Wahlbezirk 75/76)
- Festhalle Bad Rotenfels (Wahlbezirke 80, 81, 82)
- Eichelberghalle Oberweier (Wahlbezirk 86)
- Wiesentalhalle Freiolsheim (Wahlbezirk 88)



Wer Briefwahl macht, muss bis Sonntag, 18 Uhr, diese im Rathaus abgeben.

Ostermarkt: Der Frühling hält am 15. März Einzug

Die Temperaturen werden langsam milder, die Tage länger, und die Sonne scheint mehr: Zeit also für den Ostermarkt. Dieser lockt am Sonntag, 15. März, wieder in der Innenstadt – außerdem ist verkaufsoffener Sonntag und Frühlingsfest der Lebenshilfe.

Mehr als 60 Stände ziehen sich durch die Fußgängerzone und über den Marktplatz. Zu kaufen gibt es viel Österliches und Frühlingshaftes für Haus und Garten und kulinarische Genüsse. Auch der Osterhase wird erwartet – in Menschengröße. Außerdem stellen der Arbeitskreis Umwelt und die Stadtwerke Gaggenau die Solarbotschaft

ter vor. Technik-Fans kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Das Unimog-Museum präsentiert sich mit einem kleinen Unimog, und die Fliegergruppe stellt sich mit einem Flugzeug vor.

Der Ostermarkt und das Frühlingsfest beginnen um 11 Uhr, der Verkaufsoffene Sonntag geht von 12 bis 17 Uhr. Auftritte verschiedener Gruppen der Lebenshilfe bereichern den Aktionstag. Die Bastelgruppe der Lebenshilfe verkauft liebevoll gefertigte Osterhasen und Hühner aus Stoff und Holz, Holzblumen, Vogelhäuser, Gänse, Ostereier und Fensterschmuck bereits am Freitag, 13. März, von 10 bis 17 Uhr, Samstag, 14. März, von 10 bis 16 Uhr sowie am Sonntag, 15.



Stöbern auf dem Ostermarkt.

Foto: Stadt Gaggenau

März, von 11 bis 18 Uhr.

Hinweis: Die untere Hauptstraße (Bereich St. Josef bis Murgtal-Center) wird anlässlich

des Ostermarktes bereits am Samstag, 14. März, ab 13 Uhr für Autos gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Hirschstraße.

Schon einige sorgen für ein blühendes Gaggenau - Verstärkung durch neue Grünpaten

Der Info-Abend zur Grünpatenschaft war gut besucht. Etwa 25 Interessierte waren der Einladung der städtischen Umweltabteilung gefolgt und kamen über die zu pflegenden Grünflächen miteinander ins Gespräch. Ziel ist es, die ehrenamtliche Arbeit zu würdigen und neue Freiwillige hinzugewinnen, die städtische Grünflächen pflegen.

Die städtischen Grünflächen haben eine Größe von etwa 67 Fußballfeldern, verdeutlichte Projektleiterin Ulrike Kiewitt aus der Umweltabteilung. Für einen kleinen Teil davon – also für Blumenbeete, Blumenkästen und auch Wiesenstücke – sucht die Stadt Menschen, die sie pflegen. Freiwillige also, die zur Gießkanne greifen, wenn es trocken ist, Menschen, die sich bücken, um hier und da Unkraut zu jäten. „Manche machen das schon seit mehr als 20 Jahren“, weiß Ulrike Kiewitt. „Bei dem Info-Abend wurde deutlich, dass sie diese ehrenamtliche Aufgabe gern übernehmen.

Ihnen ist es einfach wichtig, dass es in ihrer Umgebung schön ist. Darüber freuen wir uns natürlich.“ Die Bereitschaft, sich um Blumenbeete zu kümmern, ist in Gaggenau und seinen Stadtteilen weiterhin vorhanden. Einige Besucher des Abends informierten sich bei Elke Henschel, der Leiterin der Umweltabteilung darüber, welche Flächen für sie infrage kommen. Manche erklärten sich an diesem Abend bereit, Beete und Baumscheiben zu übernehmen. Michael Knöbl und Marius Ball, Mitarbeiter der Stadtgärtnerei, standen in Sachen Pflage Tipps Rede und Antwort.

Für die Grünpatenschaften wirbt die Stadt Gaggenau seit ungefähr einem halben Jahr. Inzwischen konnten zwölf Grünpaten hinzugewonnen werden. Ca. 50 Einzelpersonen sind schon seit Langem dabei – und sogar zehn Vereine haben die Verantwortung für städtische Grünflächen übernommen. „Es ist schön zu sehen, wie viele Bür-



Eine Gießkanne und eine Warnweste gehören zum Starterset.

gerinnen und Bürger aktiv für ein blühendes Gaggenau sorgen“, stellt Ulrike Kiewitt fest. In welcher Form die Pflege übernommen wird, darüber sind die Grünpaten im Austausch mit der Stadtverwaltung. Egal, ob „alte Hasen“ oder „Neulinge“: Für alle Grünpaten gab es ein Starterset, bestehend aus einer Gießkanne und einer Warnweste. Blumenstecker werden nun ebenfalls an die Grünpaten

verteilt. Damit wird für jeden sichtbar: Diese Flächen werden ehrenamtlich gepflegt.

Wer sich für eine Grünpatenschaft interessiert, kann sich unter Telefon 07225 962-573 oder per E-Mail an u.kiewitt@gaggenau.de an die Umweltabteilung wenden und erhält weitere Informationen auf der städtischen Homepage unter www.gaggenau.de/gruenpate.

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Mit dem bundesweiten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder tritt ab dem Schuljahr 2026/2027 eine bedeutende familienpolitische Neuerung in Kraft.

Der Anspruch gilt für Kinder der ersten Klassenstufe. In den da-

rauffolgenden Jahren wird dieser schrittweise um jeweils eine Klassenstufe erweitert, sodass ab dem Schuljahr 2029/2030 alle Kinder der Klassen 1 bis 4 einen Anspruch auf ganztägige Förderung haben. Der Rechtsanspruch umfasst eine Betreu-

ung von bis zu acht Stunden an fünf Werktagen pro Woche sowie die Betreuung in den Ferien.

Die Anmeldung beziehungsweise des Betreuungsbedarfs für das jeweils beginnende Schuljahr sollte bis spätestens

15. März bei der Stadtverwaltung eingegangen sein.

Für weitere Fragen steht die städtische Abteilung Bildung und Betreuung unter Tel. 07225 962 515 oder gerne per E-Mail: bildung-betreuung@gaggenau.de zur Verfügung.

Genossenschaft motivierte Investor – Cityhaus soll das neue Herz von Gaggenau werden

Sehr deutlich fiel am Dienstagabend das Votum der Mitglieder der Genossenschaft City Kaufhaus aus: Bis auf eine Person hoben alle ihre gelbe Stimmkarte in die Höhe, um damit ihren Zuspruch zur Auflösung zu signalisieren. Damit erhielt gleichzeitig auch der Vorstand den Auftrag, die Auflösung vorzubereiten und in die Wege zu leiten.

„Wir werden aufs Gas stehen“, versprach Vorsitzender Ralf Jungfermann. Und er hofft, dass den Mitgliedern früher als rechtlich vorgesehen die Anteile zurückbezahlt werden können. Es gibt aber einen zwölfmonatigen Gläubigerschutz, weshalb nach dem offiziellen Auflösungsstermin beim Notar noch nicht gleich die von der Stadt treuhänderisch verwahrten Gelder ausbezahlt werden können.

Stefan Schwaab, Heidrun Hande und Georg Bierbaums würden sich dann wünschen, dass sich viele Mitglieder dafür entscheiden, ihrer neuen Stiftung, die sie für Gaggenau gründen wollen, beizutreten. „Wir wollen das beeindruckende und einmalige Engagement der Bürger erhalten.“ Deshalb stellte das Trio am Dienstagabend auch den Gedanken einer Stiftung, wie sie viele Städte in der Region haben, vor. Kulturelle und soziale Projekte könnten mit einer Bürgerstiftung unterstützt werden. In einer bald stattfindenden Informationsveranstaltung wollen die Initiatoren mehr Details vorstellen. Mit dem ehemaligen Ettlinger Oberbürgermeister Josef Offele konnte zudem ein Mann gewonnen werden, der



Beeindruckt vom Einsatz der Gaggenauer ist Investor Svetozar Ivanoff.

aus erfolgreicher Erfahrung berichten kann.

Doch zurück zur Versammlung in der Jahnhalle am Dienstagabend. Bereits kurz nach 17 Uhr kamen die ersten Mitglieder, um sich einen Platz in der Jahnhalle zu sichern, die am Ende bis auf den letzten Platz besetzt war. „Diese Resonanz ist erneut beeindruckend“, freute sich Aufsichtsratsvorsitzender und Bürgermeister Andreas Paul bei der Begrüßung. Auch wenn das Thema mittlerweile eine andere Wendung genommen habe als ursprünglich erhofft, so sei das Hauptziel dennoch erreicht worden: „Uns war wichtig, dass weiter in dem Gebäude etwas läuft.“

Auch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer erklärte, dass man zwar mit einem anderen Ziel angetreten sei, aber deshalb die „Genossenschaft nicht gescheitert ist“. Denn auch wenn nun nicht die Genossenschaft den Geschäftsbetrieb des Kaufhauses übernehme, habe man nun eine Lösung für das ehemalige City Kaufhaus gefunden. Welch bedeutende Rolle die Genossenschaft dabei gespielt hat, wurde in den Worten von Investor Svetozar Ivanoff mehr als deutlich. „Diese mutigen Menschen hier haben mich beeindruckt. Da wollte ich helfen“, erzählte der Offenburger Investor, wie es zu seinem Engagement gekommen ist.

Leerstehende Kaufhäuser gebe es in vielen Städten. „Aber hier gab es viele Kleinigkeiten, die den großen Unterschied machen“, berichtete er humorvoll von seinen ersten Begegnungen mit hilfsbereiten Gaggenauern, die ihn ermutigten, das Kaufhaus zu erwerben. Beim ersten Gespräch, an einem Brückentag im Rathaus Gaggenau, habe er im Ratsstübel und im Parkhaus den Unterschied vielfach gespürt. Und dieser habe sich fortgesetzt, berichtete er von wöchentlichen Videokonferenzen mit Oberbürgermeister und Bürgermeister und teilte ein „Riesenlob“ an sie aus. Wenn er etwas gebraucht habe, dann habe er es auch bekom-



Deutliches Signal für die Auflösung der Genossenschaft.

men. „Nur so war die schwierige Aufgabe möglich.“

Dass er mit dem Gebäude ein herausforderndes Projekt hat, machten auch die Bilder vom aktuellen Umbau deutlich. „Wir müssen das Gebäude aus dem Jahr 1980 von Grund auf sanieren.“ Die erste Bauphase gilt dem Erdgeschoss und dem ersten Obergeschoss. Die Treppe und Rolltreppe zum zweiten Obergeschoss wurden abgerissen. In den nächsten Tagen werden Stahlträger eingebaut und eine Decke eingezogen. Im zweiten Obergeschoss wird dann in einer zweiten Bauphase Raum für Dienstleister entstehen. „Hier laufen die Gespräche noch“, berichtete Ivanoff. Logopädie, Ergotherapie, Gesundheitszentrum, Ärzte, aber auch Gastronomie sind im Gespräch.

Im Erdgeschoss wird sich der Drogeriemarkt dm vergrößern. Woolworth wird im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss vertreten sein. Die Bäckerei Armbruster wird ebenfalls erweitern. Auch ein Kiosk mit Post ist künftig im Erdgeschoss vorgesehen. „Das Cityhaus soll das neue Herz von Gaggenau werden, wo man mehr als nur einkaufen kann“, schwärmte Ivanoff und ließ Bilder sprechen. Seine bereits realisierten Referenzprojekte, die er ebenfalls kurz anriss, sprachen für sich.

Bürgermeister Paul fasste abschließend zusammen: „Wir

freuen uns auf den Sommer.“ Begeistert vom Konzept des Investors zeigte sich auch Vorstandsmitglied Jürgen Mäder, der zudem Ralf Jungfermann für sein großes Engagement dankte. „Das waren große Brocken, die hier geleistet und umschifft werden mussten“, blickte er auf die letzten ein- einhalb Jahre zurück.

Mit viel Beifall quittierten die Genossen die Dankesworte von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, der den großen Einsatz der ehrenamtlichen Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat einzeln würdigte. Einig waren sich alle Verantwortlichen zudem darin, dass mit der Idee der Stiftung der gezeigte Geist der Gaggenauer weiter erhalten werden könnte. „Die Stiftung wird aber völlig außerhalb der Stadtverwaltung laufen“, betonte OB Pfeiffer. Und Bürgermeister Paul wies ausdrücklich darauf hin, dass nach der Auflösung jedes Mitglied frei entscheiden könne, ob es seine Anteile künftig in eine Stiftung geben oder ausbezahlt haben möchte. Aufsichtsrätin Brigitte Schäuble brachte weitere Gaggenauer Stiftungen (z. B. Altenhilfe, Lebenshilfe sowie das Unimog-Museum) ins Spiel, die sich ebenfalls über Unterstützung freuen würden.

Die Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung über die Auflösung der City Kaufhaus Gaggenau eG findet am Dienstag, 31. März 2026, statt.

Infoveranstaltungen zur Bürgerstiftung in Gaggenau starten

Die Initiatoren der Idee zur Bürgerstiftung laden zu zwei Infoveranstaltungen in Gaggenau ein. Interessierte Bürger, Vereine und Ehrenamtliche erfahren alles über Gründung, Förderungen und Erfolge von Bürgerstiftungen.

Am Donnerstag, 5. März 2026, um 19 Uhr berichtet Stefan Schwaab über die Entstehung

und Entwicklung der Stiftung Unimog-Museum, die es seit 19 Jahren gibt. Was kann aus dieser Erfahrung für eine Bürgerstiftung genutzt werden? In einem zweiten Teil sollen Fragestellungen rund um die Gründung und den Betrieb einer Bürgerstiftung Gaggenau behandelt werden. Bei diesem Abend im Unimog-Museum besteht für die Teilnehmer die

Möglichkeit, alle offenen Fragen dazu einzubringen, sowie miteinander zu diskutieren.

Am Dienstag, 17. März 2026, um 19 Uhr stellt Josef Offele (1. Vorsitzender der Bürgerstiftung Ettlingen und ehemaliger OB) das erfolgreiche Modell der Ettlinger Bürgerstiftung vor. Themen: Gründungsschritte, Einsatz von Stiftungsmittel und

Praxisbeispiele für Gaggenau. Die Veranstaltung findet im Gaggenauer Gemeindehaus St. Josef (August-Schneider-Straße 17) statt. „Bürgerstiftungen verbinden Menschen und machen so eine Stadtgesellschaft lebendig – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme“, sagen die Initiatoren des Projekts, Stefan Schwaab, Heidrun Haendle und Georg Bierbaums.

Gaggenauer Murgprodukte fürs Osternest

Ostern steht vor der Tür und damit die Zeit kleiner Aufmerksamkeiten und liebevoll ausgewählter Geschenke. Wer noch auf der Suche nach einer regionalen Geschenkidee ist, wird bei den Gaggenauer Murgprodukten fündig: hochwertige Spezialitäten und schöne Mitbringsel, die sich ideal fürs Osternest oder als persönliches Geschenk eignen.

Sekt oder Schokolade?

Von edlen Tropfen über goldenen Honig bis hin zum neuen Schokotaler: Das Sortiment bietet Genuss für jede Gelegenheit. Der Mirabellenschnaps „Murgwasser“, der Quittenlikör „Murgglück“ und der spritzige Riesling-Sekt „Murgperle“ bringen feine Aromen ins Glas. Der Blüten- oder alternativ Waldhonig „Murggold“ schmeckt nach Sommer und Natur und

der „Murgtaler“ sorgt mit feinem Nougat-Crisp in Vollmilchschokolade für den passenden süßen Rahmen im Osternest.

Tolle Tassen für heißen Tee

Mit dem aromatischen „Murgflößertee“ oder der fruchtigen „Murgbeere“ kommen Genießer voll auf ihre Kosten. Passend dazu gibt's die Gaggenau-Tasse mit dem Spruch „Genuss stillt – Heimat wärmt“ für den Moment, in dem man sich einfach mal zurücklehnen möchte.

Gaggenau ist ein Magnet

Als praktisches Mitbringsel eignet sich der Panorama-Magnet mit dem nächtlichen Motiv des Glaserstegs, ein Stück Gaggenau für den Kühlschrank oder die Pinnwand.

Schön verpackt und verschenkt

Wer seine Lieblingsprodukte



Die Murgprodukte erfreuen sich großer Beliebtheit.

verschenken möchte, findet passende Taschen aus Papier oder Stoff. Besonders beliebt ist die rote Baumwolltasche mit Gaggenau-Logo: ein echter Hingucker.

MurgtalCard und BonusCard

Mit der MurgtalCard lässt sich Genuss ganz individuell verschenken. Der Gutschein

kann in vielen Geschäften und Lokalen im Murgtal eingelöst werden. Wer lieber Punkte sammelt, liegt mit der BonusCard genau richtig.

Alle Produkte, Taschen und Gutscheine sowie die BonusCard sind im Gaggenauer Bürgerbüro im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich.

Energieberatung am 11. März im Rathaus

Im Rahmen der Kampagne „Zukunftssicher Wohnen – Einfach. Regional. Versorgt.“ bietet die Energieagentur Mittelbaden in Gaggenau am 11. März kostenfreie Energieberatungen vor Ort an.

Während eines 45-minütigen Termins können die Teilnehmer von 14 bis 17.45 Uhr in den Räu-

men der Kfz-Zulassungsstelle im Rathaus Fragen zu Themen wie Energieeffizienz, Heizungsmodernisierung oder Photovoltaik mit Energieberatern zu besprechen.

Die Beratung ist auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten und bietet praxisnahe Lösungen. Beraten wird zu Themen wie Energieeffizienz,

Heizungsmodernisierung und Photovoltaik, praxisnah und auf die persönliche Situation zugeschnitten. Die Beratungen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung und weitere Infos unter www.energieagentur-mittelbaden.de/zukunftssicher-wohnen/



Foto: Tom_pixabay

Vortrag über Friedrich Weinbrenner

Die Badische Heimat lädt in Kooperation mit der Volkshochschule Landkreis Rastatt zu einem Vortrag über Friedrich Weinbrenner ein.

Unter dem Titel „Der große Architekt und unsere Region“ spricht Dr. Ulrich Schumann am Mi., 18.

März, um 19 Uhr im Landratsamt Rastatt. Der in Kuppenheim lebende Kunsthistoriker arbeitet für die Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg und ist seit 2010 Vorsitzender der Friedrich-Weinbrenner-Gesellschaft. Weinbrenner prägte

als Baudirektor Städte wie Karlsruhe, Baden-Baden sowie Rastatt und Umgebung nachhaltig. Der Referent begibt sich auf Spurensuche und erinnert an den 200. Todestag am 1. März. Einlass ab 18.30 Uhr, Eintritt frei. Kontakt: Tel. 07222 381-3581.



Schloss Rotenfels

Foto: Kreisarchiv Rastatt

Abschied von Sternenkindern auf dem Waldfriedhof

In der Kapelle am Waldfriedhof findet am **Dienstag, 17. März, um 13.30 Uhr** eine gemeinsame Beisetzung von Sternenkindern statt.

Zu der einfühlsamen Abschiedsfeier sind betroffene Eltern, Angehörige und alle, die teilnehmen möchten, eingeladen.

Damit bekommen Angehörige die Möglichkeit, Abschied von Kindern zu nehmen, die in einer frühen Phase der Schwangerschaft gestorben sind. Organisiert wird die Bestattungsfeier von der städtischen Abteilung Standesamt und Friedhöfe.

Projekte für LEADER können eingereicht werden

Private und öffentliche Antragsteller können im Rahmen des LEADER-Förderprogramms 2023 – 2027 wieder zur Förderung eingereicht werden. Darauf weist die Leaderkulisse Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße hin.

Die Förderanträge müssen mindestens einem der drei Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) der LAG Mittelbaden/ Schwarzwaldhochstraße entsprechen:

Handlungsfeld 1 – Nachhaltiges Wirtschaften, Handlungsfeld 2 – Ressourcen- und Naturschutz oder Handlungsfeld 3 – Lebensqualität vor Ort. Eingereicht werden können die Anträge bis zum **14. April**. Voraussichtlicher Auswahltermin ist der 7. Mai. Vergeben werden 400.000 Euro aus EU-Mitteln, 250.000 Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum sowie Mittel nach den Landschaftspflegeleitlinien (LPR)

und weitere Sondermittel des Landes. Als private Antragsteller gelten Privatpersonen, Kleinstunternehmen, mittelständische Unternehmen und Vereine; zu den öffentlichen Antragstellern zählen Kommunen, Kirchen, sonstige Personen oder Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Anträge können eingereicht werden bei: Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e.V. LEADER, Friedrichstraße 7, 77815 Bühl, online über www.leader-mittelbaden.de oder per E-Mail an info@leader-mittelbaden.de.

Projektberater sind: Johanna Broich, Tel. 07223 9933993, j.broich@leader-mittelbaden.de; Dorothea Kimmig, Tel. 07223 9933995, d.kimmig@leader-mittelbaden.de, und Claus Haberecht, c.haberecht@leader-mittelbaden.de.

Altlastenkataster: Nacherhebung abgeschlossen

Das Landratsamt Rastatt hat 2025 die Nacherhebung altlastverdächtiger Flächen im Landkreis abgeschlossen.

Ziel der Fortschreibung war es, Bürgern bei Altlastenauskünften und Grundstückskäufen sowie Kommunen bei der Ausweisung neuer Baugebiete aktuelle Daten zu verdächtigen

Flächen bereitzustellen. Ein beauftragtes Ingenieurbüro prüfte seit Oktober 2024 Gewerbeabmeldungen aus den Jahren 2012 bis 2023, sichtete Gewerbe- und Bauakten, befragte Zeitzeugen und suchte stillgelegte Betriebe auf. Von mehreren tausend geprüften Gewerbeabmeldungen blieben nach einer Relevanzprüfung 239 betrieblich genutzte

Flächen mit möglichem Altlastenverdacht übrig. Schließlich wurden 52 altlastverdächtige Flächen erfasst; bei 20 besteht weiterer Untersuchungsbedarf. In den kommenden Jahren erfolgen dort im Auftrag des Amts für Umwelt und Gewerbeaufsicht Boden- und Grundwasseruntersuchungen. Die Ergebnisse wurden den Städten

und Gemeinden übermittelt. Grundstückseigentümer mit festgestelltem Untersuchungsbedarf werden in den nächsten Wochen schriftlich informiert. Auskünfte aus dem Bodenschutz- und Altlastenkataster erteilt das Amt für Umwelt und Gewerbeaufsicht.

Weitere Informationen unter www.landkreis-rastatt.de

Veranstaltungen vom 5. März bis 15. März

Donnerstag, 5. März

15 Uhr, **Vorlesen mit Onilo**, Stadtbibliothek, Eintritt frei, ohne Anmeldung, Veranstalter: Stadtbibliothek

15.30 Uhr, **Kulturtausch für Kids - Der Bär, der nicht da war**, Jahnhalle, Veranstalter: Kulturbüro

Freitag, 6. März

16 Uhr, **Feierabend Kräuterpflanzenwanderung**, Treffpunkt im Großraum Malsch/Muggensturm/Gaggenau, Veranstalter: Wanderführerin Angelika Heitz

18.30 Uhr, **Stubenabend: Gausbach im Zweiten Weltkrieg**, Heimatmuseum, Michelbach, Veranstalter: HV Michelbach

20 Uhr, **Quichotte - Alles echt**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 7. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am

Marktplatz

10 Uhr, **Mini-Musik**, Musikschule, Aula und Josef-Riedinger-Saal, Veranstalter: Musikschule

20 Uhr, **Gunzi Heil - Solo**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Mittwoch, 11. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

17 Uhr, **Kuscheltier-Übernachtungsparty in der Stadtbibliothek**, für Kinder ab drei Jahren, Veranstalter: Stadtbibliothek

Donnerstag, 12. März

14 Uhr, **Seniorennachmittag**, Oberweier, Gemeindehaus St. Johannes, Oberweier, Veranstalter: Forum älterwerden St. Johannes

14.30 Uhr, **Erzählcafé in Michelbach**, Gasthaus Engel, Veranstalter: Erzählcafé-Team

20 Uhr, **COLLECTIVITY - Elektro-Pop-Jazz-Orchester**, klag-Büh-



ne, Veranstalter: Kulturbüro

Freitag, 13. März

20 Uhr, **Annette Postel - her mit dem Haifisch ... Weill!**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 14. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

14.30 Uhr, **Städtischer Seniorennachmittag**, Festhalle, Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

18 Uhr, **Ladys-Flohmarkt mit DJ**, Flößerhalle, Hörden, Veranstalter: TV Hörden

20 Uhr, **get shorties Lesebühne - Kurzgeschichten. Live.**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 14. und Sonntag, 15. März

Sa., 16 Uhr, So., 11 Uhr, **Schlachtfest**, Mahlberghalle, Freiolsheim, Veranstalter: MV Harmonie Freiolsheim

Sonntag, 15. März

11 Uhr, **Gaggenauer Ostermarkt und Frühlingsfest der Lebenshilfe**, Innenstadt, Josef-Treff, Veranstalter: WiFö und Stadtentwicklung, Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Führung Jüdischer Friedhof Kuppenheim – erstmals vor mehr als 260 Jahren erwähnt

Das Bündnis Demokratie für Gaggenau lädt zu einer Führung auf dem Jüdischen Friedhof Kuppenheim ein, am Sonntag, 22. März, 14 Uhr.

In Kuppenheim befindet sich der erstmals 1694 urkundlich erwähnte jüdische Bezirksfriedhof für Mittelbaden. Der Friedhof wurde während des Reichspogroms 1938 insbesondere von SA-Schergen aus Gaggenau verwüstet, etwa 100 Grabplatten wurden zertrümmert. Erkennbar sind aktuell rund 1.000 Gräber für Erwachsene und 45

Gräber für Kinder. Der jüdische Friedhof ist ein hervorragendes kulturelles und religiöses Zeugnis für sie über Jahrhunderte in Mittelbaden lebenden Juden. Juden aus Hörden wurden auf dem Verbandsfriedhof Kuppenheim beigesetzt. 75 Grabsteine von erwachsenen Juden aus Hörden und drei Kindergräber sind erhalten.

Heinz Wolf vom AK Stolpersteine Kuppenheim und Mitglied des Bündnisses Demokratie für Gaggenau führt die Teilnehmer etwa eineinhalb Stunden über

den Friedhof und erläutert dabei die Begräbnissitten der Israeliten und zeigt die Besonderheiten der Grabsteine und Inschriften. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kippa oder eine andere Kopfbedeckung mitzubringen. Empfohlen: warme Kleidung und robustes Schuhwerk. Der Friedhof befindet sich oberhalb des Schützenhauses in der Stadtwaldstraße 120 (für den Navi). Die Führung ist kostenlos und findet auch bei Regen statt. Spenden, um Kosten für die Legung weiterer Stolpersteine



Gräber um 1760.

Foto: Heinz Wolf

zu begleiten, sind willkommen. Anmeldungen per E-Mail an heinz.wolf@web.de.

Infos: www.juedisches-kuppenheim.de

Neue Leitung für Hospizgruppe Gaggenau

In der Hospizgruppe Gaggenau gab es zu Jahresbeginn einen Leitungswechsel: Herbert Walterspacher beendet gemeinsam mit seiner Ehefrau nach 25 Jahren die ehrenamtliche Tätigkeit.

Die Leitung übernimmt Nicole Ludwig als hauptamtliche Koordinatorin gemeinsam mit Sonja Schlenker und Cornelia Hesse, die seit über zehn Jahren im

Team sind. Bereits kurz nach der Gründung im Jahr 2000 hatte Walterspacher die Leitung vom damaligen Diakon Simon Förderer übernommen. Über Jahrzehnte prägte er die Hospizgruppe mit großem Engagement und setzte sich dafür ein, den Hospizgedanken in der Gesellschaft präsent zu halten. Er organisierte Hospizausbildungen, die Projektwoche „Hospiz macht Schule“ sowie gemein-

sam mit Sonja Schlenker „Letzte-Hilfe-Kurse“ in Gaggenau. Nicole Ludwig wurde in einer zweijährigen Einarbeitungszeit von Herbert Walterspacher auf ihre neue Aufgabe vorbereitet. Für sein umfassendes soziales Engagement wurde er 2014 mit dem Gaggenauer Bürgerpreis ausgezeichnet.

Infos: www.hospizgruppe-gaggenau.de



Nicole Ludwig und Herbert Walterspacher (1. Reihe v. l.) mit Sonja Schlenker und Cornelia Hesse (2. Reihe, v. l.) Foto: B. Gutmann

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab diesem Donnerstag ist folgende Frage eine Woche online: **Derzeit suchen Kröten, Frösche und Lurche ihre**

Laichplätze auf. Unterstützen Sie die Amphibien?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Was bereitet Ihnen aktuell am meisten Sorgen für Ihre persönliche Zukunft?

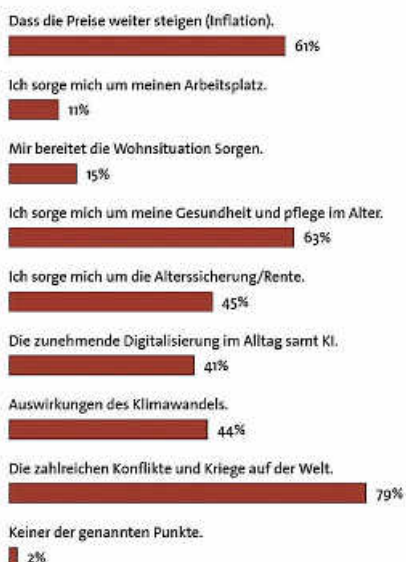


Foto: Stadt Gaggenau

Beratungstag für berufliche Neuorientierung

Wer sich beruflich neu orientieren oder nach einer Pause wieder einsteigen möchte, kann das Angebot der „Lebensbegleitenden Berufsberatung“ der Agentur für Arbeit nutzen.

Am Mi., 18. März, bietet Ulrike Frey zwischen 9 und 17 Uhr im Landratsamt Rastatt einstündige, individuelle Gespräche an. Sie informiert zu beruflichen Perspektiven, Umschulung, Wiedereinstieg, Aufstieg, Weiter-

bildung, Berufswechsel sowie zur Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf. Die Beratung wird in Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit des Landkreises und der Stadt Rastatt mit der Agentur für Arbeit organisiert. Sie ist kostenfrei, neutral und vertraulich. Eine Anmeldung ist bis Mo., 16. März, erforderlich bei Michaela Schmidt, Tel. 07222 381-1160 oder per E-Mail an michaela.schmidt@landkreis-rastatt.de.

-lich Willkommen auf dem Kanal der
Stadt Gaggenau

Scannen oder unter Kanälen entdecken!

Foto: Canva

Jubiläum: 75 Jahre Optik Sinzinger

Sein 75-jähriges Bestehen feiert am heutigen Donnerstag, 5. März, Optik Sinzinger. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und City-Manager Philipp Springer gratulieren Inhaberin Lena Linsenbolz und Danilo Braccini zu diesem Jubiläum.

Die Augenoptikermeisterin Lena Linsenbolz hat das Geschäft vor zwei Jahren von ihrem Vater, dem Augenoptikermeister Danilo Braccini, übernommen. „Es läuft richtig gut“, freut sie sich. Ursprünglich Krankenschwester, wagte sie vor etwa zehn Jahren einen Neuanfang. Die Ausbildung zur Augenoptikerin absolvierte sie bei ihrem Vater und besuchte

erfolgreich die Meisterschule. „Ich arbeite gern mit Menschen und finde die Kombination mit dem technischen Bereich spannend. Wir stellen die Brillen ja noch in Handarbeit her, wie schon in den Anfängen vor 75 Jahren“, erklärt Lena Linsenbolz. Optik Sinzinger ist das älteste Spezialgeschäft für Augenoptik in der näheren und weiteren Umgebung. Simon Sinzinger eröffnete das Spezialgeschäft für Brillenoptik und Foto am 5. März 1951 in der Merkurstraße. Bereits vier Jahre später zog er an den jetzigen Standort in der Hauptstraße in Gaggenau. 1974 übernahm sein Sohn Bodo Sinzinger das Geschäft. Dani-



Gratulation zum 75-jährigen Bestehen. Foto: Stadt Gaggenau

lo Braccini führte es seit 1999 weiter, bevor er es am 1. Januar 2024 an seine Tochter übergab. Drei Optikermeister, ein Opti-

ker und eine Mitarbeiterin im Hintergrund (Bianca Braccini) sorgen damit also weiter für „... einfach für scharfe Brillen!“.

Fragerunde bei „Aktiv gegen Krebs“

Die Selbsthilfegruppe „Aktiv gegen Krebs“ Rastatt und Umgebung lädt am Di., 17. März, zu einer Fragerunde zu Krebserkrankungen und Behandlungsmöglichkeiten.

Als Ansprechpartner stehen Dr. Antje Hahn, Leitende Ärztin der Gynäkologie und des Brustzentrums am Klinikum Mittelbaden, sowie Oberarzt Dr. Stefan Schmitt von der Klinik für Hämatologie und Onkologie

am Klinikum Mittelbaden zur Verfügung. Dr. Hahn referiert über „Aromatasehemmer und Osteoporose“, insbesondere für Brustkrebs-Betroffene. Anschließend können Fragen gestellt werden. Die Veranstaltung findet im Gruppenraum der Evangelischen Johanneskirche, Franz-Philipp-Straße 17, in Rastatt statt. Beginn ist um 19 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Infos: www.aktiv-gegen-krebs.com**

Seminar für Gruppenleitungen

Wer sich in der Jugendarbeit ehrenamtlich engagiert und eine Leitungsfunktion übernimmt, benötigt einen Überblick über die gesetzlichen Vorgaben und die damit verbundene Verantwortung.

Das Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ des Landkreises Rastatt bietet am Mi., 18. März, von 18 bis 20.30 Uhr, im Landratsamt das kostenfreie Seminar „Jugendarbeit und Recht“ für

Gruppenleitungen an. Die Themen Aufsichtspflicht und Jugendschutz werden praxisnah erarbeitet. **Anmeldung** unter <https://eveeno.com/152210324> bis 15. März. **Kontakt:** Landratsamt Rastatt, Team Jugendarbeit und Jugendschutz, E-Mail: jugendreferenten@landkreis-rastatt.de, Telefon 07222 3812257. **Infos:** www.landkreis-rastatt.de/jugendarbeit-und-jugendschutz/seminare oder auf Instagram unter @bsd_landkreisrastatt.

Musikausschuss tagt am 12. März

Der Musikausschuss Gaggenau trifft sich am Do., 12. März, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Räumen des

Fanfarenzugs Gaggenau im Keller der Traischbachhalle.

Informiert wird unter anderem

über Neues aus den Vereinen, vergeben wird das Drei-Königs-Konzert für 2027, geplant wird die musikalische Umrahmung

des kommenden Neujahrsempfangs und die Wahl eines neuen Mitglieds des Vorstandsbeirats steht an.

Notfallversorgung: Feuerwehrleute zu Sanitätern ausgebildet

Wegen der sechsmonatigen Vollsperrung der B 462 und der dadurch erschwerten Anfahrt für Rettungsfahrzeuge ins obere Murgtal hat der Landkreis Rastatt 15 Feuerwehrangehörige zu Feuerwehrsanitätern ausgebildet.

Ziel ist es, die vorklinische Not-

fallversorgung in Mittelbaden zu sichern und Reaktionszeiten zu überbrücken. Vermittelt wurden lebensrettende Sofortmaßnahmen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes sowie die Absicherung und Erstversorgung in Gefahrenbereichen, etwa bei Bränden, Verkehrsunfällen oder Gefahrguteinsätzen. Die Ausbil-

dung endete mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Einsatz bei einem Massenanfall von Verletzten. In Großschadenslagen unterstützen die Feuerwehrsanitäter den regulären Rettungsdienst, retten Patienten aus Gefahrenbereichen und gewährleisten die

medizinische Erstversorgung – in enger Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz.

Mit der Qualifizierung wird die Notfallvorsorge im Murgtal gestärkt und gezielt auf die besonderen Herausforderungen durch die Sperrung der B 462 reagiert.

Jugendamt sucht „Herzmenschen“: Online-Infoabend für Pflegefamilien

Wenn Eltern aus psychischen, sozialen oder materiellen Gründen dauerhaft überfordert sind und Unterstützung nicht mehr ausreicht, sucht das Jugendamt nach sicheren Lösungen für die betroffenen Kinder.

Das Jugendamt des Landkrei-

ses Rastatt wirbt daher fortlaufend um Pflegefamilien – um „Herzmenschen“, die Kindern ein stabiles, liebevolles Zuhause auf Zeit oder dauerhaft bis zur Volljährigkeit bieten und zugleich den Kontakt zur Herkunftsfamilie ermöglichen. Der Pflegekinderdienst informiert in

einer unverbindlichen Online-Veranstaltung am **Mi., 18. März**, um 18 Uhr über diese verantwortungsvolle Aufgabe. Angesprochen sind Paare mit oder ohne eigene Kinder, Ehepaare mit bereits selbstständigen Kindern sowie erfahrene alleinstehende Personen. Pflegeeltern werden

intensiv begleitet und in einem Qualifizierungskurs vorbereitet. Anmeldung per E-Mail an v.schiling@landkreis-rastatt.de. Weitere Informationen unter www.landkreis-rastatt.de, auf Instagram @bsd_landkreis-rastatt oder telefonisch unter 07222 3812259.

Stadtwerke Gaggenau



Strom, Gas, Wasser: Stadtwerke als TOP-Lokalversorger ausgezeichnet

Die Stadtwerke haben bei ihrer ersten Teilnahme die Auszeichnung „TOP-Lokalversorger“ in den Bereichen Strom, Gas und Wasser erhalten.

Seit 2008 zeichnet das Energieverbraucherportal Versorger mit herausragenden, verbraucherfreundlichen Angeboten und Leistungen aus. Das Qualitätssiegel wird an regionale Energiedienstleister verliehen, die nicht nur ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis anbieten, sondern darüber hinaus mit gutem Service sowie Engagement für Nachhaltigkeit und Innovation überzeugen. „Wir sind besonders stolz, dass wir bei unserer ersten Teilnahme

gleich diese Anerkennung erhalten haben“, sagt Thorsten Ruprecht (GF). „Diese Auszeichnung bestätigt unser Engagement, unseren Kunden eine sichere, nachhaltige und serviceorientierte Versorgung in allen Bereichen zu bieten.“ Mit der Auszeichnung als TOP-Lokalversorger unterstreichen die Stadtwerke ihren Anspruch, ihren Kunden nicht nur eine verlässliche Versorgung und guten Service zu bieten, sondern auch attraktive und faire Strom- und Gaspreise. Die neuen Tarife für 2026 sowie eine aktuelle „Kunden werben Kunden“-Aktion finden Interessierte auf der Internetseite unter www.stadtwerke-gaggenau.de/wechseln.



Thorsten Ruprecht (Mitte) sowie Benjamin Bilek und Jennifer Fritz freuen sich über die Auszeichnung.

Foto: Stadtwerke Gaggenau/V. Schweissing

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Mini-Musik: Bühne frei für die jüngsten Musikschüler

Am **Sa., 7. März**, findet die „Mini-Musik“ mit drei Konzerten statt: um 10 Uhr und 11 Uhr in der Aula der Hans-Thoma-Schule sowie um 10.30 Uhr im Josef-Riedinger-Saal der Schule für Musik und darstellende Kunst. Im Anschluss können interessierte Kinder bis 13 Uhr in den Räumen der Musikschule Instrumente ausprobieren, die sie in den Konzerten gehört haben, und sich gemeinsam mit ihren Eltern über das Angebot informieren. Mitwirkende sind die Kinder der Musikalischen Früherziehung, die Instrumentalanfänger der Musikschule sowie – seit 15 Jahren – die Teilnehmer des Landesförderprogramms SBS (Singen-Bewegen-Sprechen)

mit ihren Erzieherinnen. Am SBS-Programm beteiligen sich die städtischen Kindergärten Freilshheim, Hörden und Oberweiler, die Kindergärten St. Anna, St. Josef, St. Laurentius, St. Marien, St. Nikolaus, St. Michael, St. Antonius, die Evangelische Kindertagesstätte Jahnstraße, das Kinderhaus Murgwichtel und

der Waldkindergarten „Waldmummeln“. Die Kinder aus MFE und SBS präsentieren Verse und Lieder, die Instrumentalanfänger aus den Fachbereichen Flöte, Streicher, Bläser, Tasten und Zupfer sammeln erste Bühnenerfahrung. Die Gesamtleitung übernimmt Fachbereichsleiterin Gudrun Rademacher.

der Waldkindergarten „Waldmummeln“. Die Kinder aus MFE und SBS präsentieren Verse und Lieder, die Instrumentalanfänger aus den Fachbereichen Flöte, Streicher, Bläser, Tasten und Zupfer sammeln erste Bühnenerfahrung. Die Gesamtleitung übernimmt Fachbereichsleiterin Gudrun Rademacher.

Neuer Kurs: Musikalische Früherziehung – Infoabend 18. März

Ab April beginnt an der Musikschule ein neuer Kurs „Musikalische Früherziehung“ unter der Leitung von Heila Soyka. Der Unterricht startet am 15. April und findet mittwochs von 16.30 bis 17.15 Uhr statt (bei sechs bis

neun Kindern 45 Minuten, ab zehn Kindern 60 Minuten). Ein Informationsabend dazu findet am 18. März um 19.30 Uhr im Josef-Riedinger-Saal statt. Ziel ist es, maximal 12 Kinder ab vier Jahren spielerisch an Rhythmus,

Singen und Sprechen, elementares Instrumentalspiel, Musik und Bewegung sowie musikalische Grundbegriffe heranzuführen. Die Kinder lernen verschiedene Instrumente kennen und erhalten eine Grundlage

für den späteren Instrumentalunterricht. Der Kurs dauert zwei Jahre.

Anmeldung zur Infoveranstaltung unter Tel. 07225 47 07 oder per Mail an info@musikschule-gaggenau.de

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ** Gaggenau

Zwei Nähkurse für Kinder im JuFaZ

Im JuFaZ finden im April zwei Nähkurse für Kinder und Jugendliche ab neun Jahren statt. Im Kurs am Sa., 11. Apr. (9 bis ca. 12.30 Uhr), bekommen die Teilnehmer eine Einführung in das Nähen mit der Nähmaschine sowie eine kleine Textilkunde.

Nach ein paar Übungen sucht sich jeder Teilnehmer einen Stoff aus dem KINDgenau-Bestand aus. Unter Anleitung näht dann jeder seinen eigenen Kissenbezug. Stoff für den Bezug und das Füllkissen sind in der Kursgebühr enthalten.

Im Kurs am Sa., 25. Apr. (9 bis ca. 14.30 Uhr), werden ebenfalls Kissenbezüge genäht, die anschließend noch einen Reißverschluss und Applikationen bekommen. Hier darf jeder Teilnehmer seiner Fantasie freien Lauf lassen. Das Material ist in

der Kursgebühr enthalten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kursgebühr je Kurs: 25 Euro/Teilnehmer, KINDgenau-Paten zahlen 20 Euro.

Anmeldung:
info@kindgenau.de

Kultur

Neue Band: mo'gro startet am 26. März

Der Birdland Jazzclub in New York hat eine, das Ronnie Scott's in London und nun eben auch die klag-Bühne in Gaggenau: eine Hausband! Sie heißt „mo'gro“ und gibt am 26. März und 22. April ihre ersten Konzerte.

Die Abkürzung „mo'gro“ steht für „moving and grooving live music“. Die Band setzt sich aus bekannten Musikerinnen und Musikern der Region zusammen. Harter Kern sind Mario Götz (Gesang), Melanie Hanke (Gesang), Alex Krieg (Keys), Roland Hasenohr (Gitarre), Thorsten Rheinschmidt (Drums), Louis Müller (Bass). Dabei kann es durchaus den einen oder anderen Wechsel in der Besetzung geben; es werden auch Gäste geladen. Mehrere Shows (in der Regel an einem Donnerstag) sind für dieses Jahr geplant. Dabei werden für jeden Termin



Mario Götz gehört zum harten Kern. Foto: J. Schnurr

neue Songs zusammengestellt. Die mo'gro-Abende haben einen Afterworkparty-Charakter. Ziel ist es, mit grooviger und souliger Musik das Publikum zum Mitgrooven zu bewegen. „Gerade in der Zeit der Veränderungen für die klag-Bühne in Gaggenau möchte die Hausband mo'gro die konstante Größe sein und das Publikum begleiten und auf die Reise mitnehmen!“, schreibt die Band über ihre Motivation.

Bluesfestival: Jetzt Karten sichern

Die Vorfreude auf das 3. Gaggenauer Bluesfestival steigt. Am Freitag und Samstag, 20. und 21. März, darf sich das Publikum auf mitreißende, facettenreiche Live-Musik in der klag-Bühne freuen.

Nachdem am Freitag mit den Rabbitears eine lokale und mit The Zac Schulze Gang eine internationale Größe zu hören sind, geht es mit „Blues-Rock from Southern Black Forest“ weiter: Am Samstag, 21. März, spielen ab 20 Uhr „Blue Deal“ und Kai Strauss kommt mit seiner um die Horn-Section erweiterten Band „The Electric Blues All Stars“.

Karten gibt es im städtischen Kulturbüro, in der Buchhandlung Bücherwurm Gaggenau



Blue Deal spielt am Samstag beim Bluesfestival.

Foto: fotografaye

und unter www.kulturrausch-gaggenau.de.

Heute: „Der Bär, der nicht da war“

Um 15.30 Uhr spielt das Theater Herzeigen am heutigen Donnerstag, 5. März, in der Jahn-halle die Geschichte von Oren

Lavie. Ein Dank gilt der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, die die Reihe Kulturrausch für Kids unterstützt.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 7. März, 8 bis 13 Uhr

Kindergarten Laurentius verkauft selbst gebackenen Kuchen

Mi., 11. März, 9 bis 14 Uhr

s'Bienelädle Sulzbach lädt zum Bientag ein



„Get on Stage!“. Die jungen Musikerinnen und Musiker des Band-Contests genossen ihren Auftritt beim Finale sichtlich. Das Publikum applaudierte begeistert, als die sechs Bands auf der Bühne das klag rockten. In Kategorie 1 (8 bis 14 Jahre) siegten die drei Brüder von Blessing in disguise, gefolgt von Secret Fries und Ophana. In Kategorie 2 sicherte sich LIT den ersten Platz. Platz 2 belegte Anaïs, Platz 3 ging an 26th June. Insgesamt standen 23 Musiker auf der Bühne. Foto: Musikschmiede

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach

**Verantwortlich für die
amtlichen Bekanntmachungen**

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

**Verantwortlich für den
Textteil und den Anzeigenteil**

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Herausgeber, Druck und Verlag

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Informationen

Erscheinungsweise

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Neues aus der Stadtbibliothek

Frühlingsflohmarkt in der Stadtbibliothek

Stöbern und das richtige Buch für entspannte Lesestunden finden, können Buchliebhaber vom Dienstag, 17. März, bis Donnerstag, 2. April, beim Frühlingsflohmarkt der Stadtbibliothek. Immer wieder trennt sich die Stadtbibliothek von Teilen ihrer Bestände, um Platz zu schaffen für Neues. In den Fensternischen des Glasrondells werde neben Büchern auch Hörbücher, Musik-



CDs und DVD-Filme angeboten. Der Flohmarkt kann während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besucht werden.

Neues aus der Stadtbibliothek



Neu im Blanvalet Verlag

Nicole, Amber V.

The Dawn of the Cursed Queen

ISBN 978-3-7341-6448-4

Standort: SL New Adult Nico
Um Samkiel zu schützen würde Dianna alles tun, koste es was es wolle. Samkiel, von Verrat und dem Verlust seiner Macht geschwächt, kämpft um Heilung, während Nismera, die Göttin des Krieges, ihren Thronanspruch durchsetzen will. Können sie sie stoppen? Götter & Monster, Band 3.



Foto: Blanvalet Verlag

Neuerscheinungen im Prestel Verlag

Ormiston, Rosalind

Monet: Große Meister der Kunst

ISBN 978-3-7913-9380-3

Standort: Ryk Monet Ormi
Der Band bietet einen kompakten, anschaulichen Überblick über Claude Monets Leben und Werk, den Begründer des Impressionismus. Mit 35 seiner bedeutendsten Gemälde zeigt er, wie Monet durch Licht und Farbe die moderne Malerei revolutionierte.



Soledad, Romero Marino **Insekten und ihre Superkräfte - Entdecke 22 Insekten mit unglaublichen Fähigkeiten**

ISBN 978-3-7913-7675-2

Standort: 6.7 Uh Sole
Dieses liebevoll gestaltete Sachbuch nimmt Kinder mit in die faszinierende Welt außergewöhnlicher Insekten und ihrer erstaunlichen „Superkräfte“. Anhand von 22 Arten – vom wandernden Monarchfalter bis zur perfekt getarnten Gottesanbeterin – werden besondere Fähigkeiten

ten spielerisch erklärt und mit einer Stärke-Punktzahl anschaulich eingeordnet.



Fotos: Prestel Verlag

Neu im Mosaik Verlag

Blume, Bob

Wie kommt mein Kind gut durch die Schule? - Notendruck, Hausaufgabenstress und Lernfrust gemeinsam bewältigen - ein Wegweiser für Eltern

ISBN 978-3-442-39461-6

Standort: Ngk 9 Blum

In seinem Ratgeber zeigt Bob Blume praxisnah, wie Eltern ihre Kinder trotz struktureller Schwächen im Bildungssystem gezielt unterstützen und stärken können. Er gibt konkrete Strategien an die Hand – von der Förderung von Resilienz und dem Umgang mit Noten bis hin zu Medienkompetenz, KI, Mobbingprävention und einer konstruktiven Zusammenarbeit mit Lehrkräften.



Foto: Mosaik Verlag

Neues aus dem Verlag Dorling Kindersley

Harvey, Derek

Genetik

ISBN 978-3-8310-5240-0

Standort: Ufl 31 Harv

Dieses Buch bietet einen leicht verständlichen Einstieg in die Welt der Genetik und erklärt über 90 zentrale Begriffe – von DNA und Chromosomen bis zu CRISPR und Gentherapie – mithilfe anschaulicher Grafiken. Ideal für Anfänger, die die Grundlagen der Vererbungslehre kompakt, fundiert und spannend entdecken möchten.



Foto: DK Verlag Dorling Kindersley

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Am **Donnerstag, den 12. März 2026, 18:30 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt.

Die Sitzung findet statt: **Bürgersaal des Rathauses im 1. OG.** Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Neubau Trafostation Schulzentrum Dachgrub - Auftragsvergabe für Lieferung und Montage einer Trafostation -
3. Verlängerung Jahresvertrag Kanalunterhaltung
4. Rattenbekämpfung im Stadtgebiet
5. Bauvorhaben „Abriss eines bestehenden Einfamilienwohnhauses und Neubau eines Einfamilienwohnhauses“ (Hördelsteinerweg 17, Ottenau)
6. Bauvorhaben „Neubau eines Mehrfamilienhauses“ (Konrad-Adenauer-Straße 78, Gaggenau)

7. Anfragen der Stadträte

8. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Pfeiffer

Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden

Am **Dienstag, den 10. März 2026, 18:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden statt.

Die Sitzung findet statt: **Rathaus Hörden, Landstr. 43, 76571 Gaggenau**

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Baumaßnahmen Hörden 2026
3. Anfragen der Ortschaftsräte
4. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Mit freundlichen Grüßen

gez. Barbara Bender

Ortsvorsteherin Hörden

Vollstreckungsgericht Terminbestimmung

Aktenzeichen: 2 K 77/24

Rastatt, 16.02.2026

Amtsgericht Rastatt
VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum: **Mittwoch, 13.05.2026**

Uhrzeit: **11:00 Uhr**

Raum: **006, Sitzungssaal**

Ort: **Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt**

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Gaggenau

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil: 279/1.000

Sondereigentums-Art: Wohnung nebst Speicherraum im Einfamilienhaus mit Kellerraum im KG

SE-Nr.: 6

Sondernutzungsrecht: An der im Aufteilungsplan grün umrandeten Grundstücksfläche, dem PKW-Abstellplatz Nr. 6 im Freien und dem Sondernutzungsrecht an den Gebäudeteilen dieses Wohnungseigentums, an denen gemeinschaftliches Eigentum besteht.

Blatt: 6730

an Grundstück

Gemarkung: Gaggenau

Flurstück: 1223/1

Wirtschaftsart u. Lage: Gebäude- und Freifläche

Anschrift: Schillerstraße 25, Goethestraße 38

m²: 676

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen - ohne Gewähr);

Wohnungseigentum Nr. 6 als freistehendes Zweifamilienhaus, bestehend aus einer 3-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss (ca. 71 m²) und einer 5-Zimmer-Wohnung (ca. 100 m²) im Ober- und Dachgeschoss, mit Sondernutzungsrecht am KFZ-Stellplatz Nr. 6 im Freien, Bj. um 1910

Verkehrswert: 322.000,00 Euro

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 31.01.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

BILDUNG

Merkurschule

Berufsorientierungsmesse „Create Your Future“ am 20. März

Die Merkurschule veranstaltet in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt und der Handwerkskammer Karlsruhe erstmals die Berufsorientierungsmesse „Create your Future“. Die Messe findet am Fr., 20. März, von 9 bis 15 Uhr in der Mensa und Aula der Schule sowie in der Merkurhalle in Ottenau statt. Rund 40 regionale Unternehmen und Einrichtungen aus verschiedenen Branchen – darunter Handwerk, Handel, Logistik, IT, Pflege, Soziales und Verwaltung – präsentieren ihre Ausbildungs-, Praktikums- und

Einstiegsmöglichkeiten. Schüler haben die Gelegenheit, direkt mit Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Zusätzlich bieten Beratungszentren der Agentur für Arbeit, der Handwerkskammer und der Industrie- und Handelskammer individuelle Beratung, einen Bewerbungsunterlagen-Check sowie Informationen zu Berufen, Ausbildungswegen und dualen Studienmöglichkeiten. Schulklassen, Eltern und alle interessierten Jugendlichen sind herzlich eingeladen. Der Besuch der Messe ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Realschule

Realschule weiterhin stark nachgefragt

Die Realschule hatte vergangene Woche bei strahlendem Wetter eingeladen, um interessierten Besuchern Einblicke in ihr attraktives schulisches Angebot zu ermöglichen - und das kam bei den zahlreichen Gästen sichtlich gut an. Direkt am Eingang warteten „Schülertaxis“: Fünftklässler im blauen T-Shirt führten ortsunkundige Besucher mit viel Freude durch das Haus und zeigten, was es zu entdecken gab. Im gesamten Gebäude präsentierten sich Angebote, die anschauliche Eindrücke aus dem Unterricht vermittelten. Spannende Experimente aus Naturwissenschaft und Technik luden Eltern und Kinder zum Ausprobieren und Mitmachen ein. Ein besonderer Höhepunkt für Groß und Klein waren die Schultiere: Ziegen, Schafe, Hühner und Bienen sollen Verantwortungsgefühl fördern und den Kontakt zur Na-

tur stärken. Für die Eltern der künftigen Fünftklässler stellte die Schulleitung in einem Vortrag mit anschließendem Austausch die breite und sehr gute Aufstellung der Realschule vor. Besonders attraktiv ist die Möglichkeit, den Realschulabschluss als Ausgangspunkt für den Weg ins berufliche Gymnasium, ein Berufskolleg oder direkt in eine qualifizierte duale Ausbildung zu nutzen. Die Realschule orientiert sich an lebensnahen Sachverhalten, verbindet Praxis und Theorie und führt so zu einer vertieften allgemeinen Bildung.



Tag der Offenen Tür an der Realschule. Foto: S. Olwitz

Volkshochschule

Neue Kurse an der Volkshochschule

Autogenes Training – rundkurs – BA31212GA

Mit autogenem Training und einfachen Übungen mehr Ruhe und Ausgeglichenheit in den Alltag bringen. Mit zusätzlichen Übungen, die eine positive Einstellung stärken und dem „Schnellumschaltungs-Code“ lernen Teilnehmer, schnell zu entspannen und Aufgaben gelassener anzugehen.

8-mal montags ab 16. März, 19 bis 21 Uhr, vhs-Geschäftsstelle

(Hauptstraße 36a)

Verbraucherbildung: Heizungstausch – Das richtige Heizsystem! – BA1G140WGA

Heizung und Warmwasser verursachen rund ein Viertel der Treibhausgasemissionen in Baden-Württemberg – Zeit, umzudenken! Bei der Veranstaltung erfahren Teilnehmer alles Wichtige zum Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG), zu Fördermöglichkeiten und dazu, welche Heizung zukunftssicher passt.

Mi., 18. März, 19 bis 20.30 Uhr, vhs-Geschäftsstelle

Industriegeschichte Gaggenau – Unimog-Museum – BA1D119GA

Wie wurde aus einem kleinen Murgtal-Dorf ein bedeutendes Industriezentrum? Die spannende Industriegeschichte Gaggenaus in einem bebilderten Abendseminar im Unimog-Museum entdecken.

Do., 19. März, 18 bis 20 Uhr, Unimog-Museum (An der B 462 / Ausfahrt Schloss Rotenfels)

Schnittkurs an Rosen- und Ziergehölzen – BA1G147GA

Teilnehmer lernen alles Wichtige rund um Schnitt, Pflege und Schutz von Rosen und Ziergehölzen. Unter Anleitung eines erfahrenen Kursleiters lernen, wann und wie geschnitten wird und wie Pflanzen richtig ernährt und geschützt werden.

Fr., 20. März, 16 bis 18 Uhr, Vereinsheim Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels (Karlstr. 11)

Weitere Infos und Anmeldung unter www.vhs-landkreis-rastatt.de oder 07222 381-3520.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet die nächsten Termine am **Do., 5. März, und Do., 19. März**, an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Die Termine im Helmut-Dahringer-Haus finden am **Do., 12. und 26. März**, im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, E-Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Das Frühstück findet am **Sa., 14. März, und Sa., 28. März**, um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses statt. Das Team der ehrenamtlichen Helferinnen freut sich auf den Besuch. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

In Kooperation mit dem Fitness-Studio Powerhouse (Leopoldstr. 1) wird mittwochs um 9 Uhr eine Trainingseinheit zur Rückenstärkung und Muskelaufbau in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Handtuch und Trainingsbekleidung bitte mitbringen. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte den Hintereingang benutzen.

Qigong-Unterricht

Die Qigong-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Französisch-Kurs am Dienstag

Der Sprachkurs findet dienstags um 16 Uhr in der Bibliothek im Helmut-Dahringer-Quartierhaus statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittwochs: Englisch-Kurs

In zwei Gruppen finden mittwochs um 16.45 Uhr (Teilnehmer mit Vorkenntnissen) und 18.15 Uhr (Fortgeschrittene) Englischsprachkurse in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses (Bismarckstr. 6) statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Sprechstunde des Seniorenrates

Wer Fragen oder Bedarf an einer Beratung hat, kann sich an den Seniorenrat wenden, um einen Termin zu vereinbaren. Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Infos zum Seniorenrat: www.gaggenau.de/senioren.

Rentner- und Seniorenclub

Weitere Veranstaltungen

Michael Graf wird heute über das Alte Schloss Hohenbaden berichten. Die nächste Veranstaltung ist dann am Do., 26. März. An diesem Nachmittag wird das „Merkel-Ensemble“ die Besucher mit unterhaltsamer Hausmusik erfreuen. Beginn ist um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Bereits ab 14 Uhr werden die Gäste bewirtet. Der Eintritt ist immer frei. Alle Interessierten sind eingeladen.

ZUHAUSE GESUCHT



Sakson ist ein sechsjähriger, sehr verträglicher und ruhiger Rüde mit großem Schmusebedürfnis, der die Nähe zu seinen Menschen genießt und mit an-

deren Hunden gelassen umgeht. Er geht gerne gemütlich spazieren und sucht ein Zuhause mit viel Platz, idealerweise einen Bauernhof oder ein ähnliches Umfeld, da eine Wohnung für ihn weniger geeignet ist. Wer den liebenswerten Rüden adoptieren möchte oder ihm auch einen Pflegeplatz bieten kann, bitte bei www.tierebrauchen-freunde.de melden.

Info bei Waltraud Siebeneicher
Tel. 0171 4747811

KIRCHEN

denk-würdig

Die Fastenzeit in der Evangelischen Kirche trägt das Motto „Sieben Wochen ohne ...“. Fasten kann ein kleiner Lebensentwurf für eine begrenzte Zeit sein. Was wäre, wenn ...? Was wäre, wenn ich nicht jeden Abend auf dem Sofa zu bewegten Bildern einschlafen würde? Wenn ich jeden Tag eine neue Begegnung wagen würde, wenn ich vorwärtsschauen würde, statt zurück? Die Skizze eines anderen Alltags, der Blick in eine andere Richtung, eine Perspektivverschiebung. Wir verlassen in der Fastenzeit die bekannten Pfade, wir machen vielleicht einen Bogen um den Kühlschrank, meiden den Zigarettenautomaten oder gehen überhaupt mal wieder zu Fuß. Wir entziehen uns Kalorien, Konsum oder Komfort. Wir brechen mit Gewohnheiten, selbstverständlichen Gesten des Alltags, machen etwas anders als sonst und bringen damit, leise und ohne ruckartige Bewegungen, gewohnte Ordnungen durcheinander. Der Tagesablauf verschiebt sich, Zeit ist da, wo Hetze war. Ruhig und wach hören wir uns selber wieder – und Gott. Manchmal ist es nur ein kleiner Schritt zur Seite und es zeigt sich auf einmal etwas anderes, Unerwartetes, lange Übersehenes. Dabei öffnet sich ein weiterer Horizont. Und vom Ende der Fastenzeit her leuchtet Ostern auf, die Auferstehung, das Leben nach dem Tod. Sieben Wochen auf etwas verzichten und damit in dieser Zeit etwas freilegen und in Bewegung bringen. Dafür ist Raum. Der Verzicht macht Appetit – auf das Leben.

Ihr Pfarrer Alexander Kunick



Pfarrer Alexander Kunick.

Foto: privat

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL



www.kath-murgtal.de

pfarrbuero@kath-gaggenau.de

pfarrbuero@kath-hoss.de

St. Marien, Katholisches Pfarramt Gaggenau

Sonntag, 8. März

11 Uhr Heilige Messe, anschließend Einladung zum Fastenessen im Gemeindehaus St. Marien, Bismarckstr. 51

Dienstag, 10. März

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef, Katholisches Pfarramt Gaggenau**Donnerstag, 5. März**

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Gemeinde; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Freitag, 6. März

18 Uhr Einstimmung zum Weltgebetstag der Frauen; 18.30 Uhr Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, Vorlage von den Frauen aus Nigeria, Thema: „Kommt! Bringt eure Last.“ Der Gottesdienst wird gestaltet von der kfd St. Josef/St. Marien und dem evangelischen Frauenkreis.

Sonntag, 8. März

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 12. März

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Gemeinde; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Laurentius, Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels**Samstag, 7. März**

11 Uhr Taufe

Sonntag, 8. März

9 Uhr Heilige Messe mit Taufe; 18 Uhr Kreuzwegandacht zum 20-jährigen Jubiläum des Hungertuchs, gestaltet von der kfd St. Laurentius und von der Künstlerin Christel Holl

Donnerstag, 12. März

19 Uhr Taizé-Andacht

St. Michael, Katholisches Pfarramt Michelbach**Mittwoch, 11. März**

18.30 Uhr Heilige Messe

Maria Hilf, Katholisches Pfarramt Moosbronn**Freitag, 6. März**

9.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 8. März

11 Uhr Heilige Messe; 12.30 Uhr Taufe; 15 Uhr Andacht

Dienstag, 10. März

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit; 16.30 Uhr Wegegottesdienst – Erstkommunion

St. Jodok, Ottenau**Sonntag, 8. März**

11 Uhr Wortgottesfeier

Montag, 9. März

15 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Mittwoch, 11. März

16.30 Uhr Wegegottesdienst Erstkommunion

Donnerstag, 12. März

16.30 Uhr Wegegottesdienst Erstkommunion

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 8. März**

9 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 11. März

18 Uhr Heilige Messe, anschließend Gemeindeversammlung

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 5. März**

18.30 Uhr Heilige Messe und Anbetung

Samstag, 7. März

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 8. März

18 Uhr Rosenkranz

**RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE
ST. ALEXANDER RASTATT**www.kath-rastatt.de

St. Johannes Oberweier

Pfarrbüro, Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245

Freitag, 6. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 7. März

9 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken, St. Alexander Rastatt; 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Muggensturm

Sonntag, 8. März9 Uhr Eucharistiefeier mit Ehrung von Herrn Alexander Huck für 50 Jahre Organistendienst, **Oberweier**; 9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 9.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim; 12 Uhr Tauffeier, **Oberweier**; 18 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt**Dienstag, 10. März**18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm**Mittwoch, 11. März**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 12. März

9 Uhr Marktmesse, St. Alexander Rastatt; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangelische-kirche-gaggenau.de**Freitag, 6. März**

18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, St. Josef Kirche Gaggenau

Samstag, 7. März

10 Uhr Kinderbibeltag für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren, mit Sandra Schmeiser und Team, Gertrud-Hammann-Haus

Sonntag, 8. März

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Alexander Kunick, Gertrud-Hammann-Haus

Mittwoch, 11. März

14.30 Uhr Singnachmittag beim Ökumenischen Seniorentreff Ottenau, hierzu sind alle Senioren eingeladen, auch aus den Nachbargemeinden, für das leibliche Wohl ist gesorgt, katholisches Gemeindehaus Ottenau

Donnerstag, 12. März

19 Uhr Filmabend mit einer Geschichte über einen Vater, der für sein Kind nur das Beste sucht. Ein Film, der berührt und lange nachklingt. Der Eintritt ist frei. Wenn Sie unsere Gemeindegemeinschaft unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende, Gertrud-Hammann-Haus

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 5. März

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 9, 12

Sonntag, 8. März

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 17, 5

Dienstag, 10. März

14.30 Uhr Seniorenkaffee

Donnerstag, 12. März

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Apostelgeschichte 10, 34-35

Live-StreamDen Live-Stream der örtlichen Gottesdienste finden Sie im Internet unter <https://meingd.de/to/nak-gaggenau>**Jehovas Zeugen****Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a**Internet: www.jw.org**Donnerstag, 5. März**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern;

19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versammlungs-bibelstudium

Sonntag, 8. März

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Was gibt meinem Leben Sinn?"; 10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Sei dir immer bewusst, wie sehr du Jehova brauchst“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EFCG Gaggenauwww.efcg-gaggenau.de

Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, Gaggenau

Gottesdienst: jeden letzten Sonntag im Monat

Sonntag, 29. März

10 Uhr Gottesdienst (parallel KidsPoint)

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Wanderungen für Menschen in Trauer**

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfachere ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele gut tut. Die nächste Wanderung findet am Sa., 18. Apr., um 13 Uhr auf den Merkur statt, Treffpunkt an der Merkurbahn Baden-Baden am Brunnen bei der Talstation; bitte Vesper und Getränk mitbringen. Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer: 30. Mai – Wanderung Murgleiter mit Treffpunkt Unimog Museum Parkplatz an der Infotafel (Steigung); 19. Sept. – Rund um den Battertfelsen mit Treffpunkt am „Restaurant Altes Schloss“, Schlossweg 10; 5. Dezember – Wanderung Schloss Favorit, Treffpunkt am Schlosscafé Favorite. Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540 oder E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. „Lichtstreifen“ ist eine Initiative für Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt, den Caritasverband Rastatt sowie der katholischen Pfarreien St. Marien Gernsbach und St. Alexander Rastatt.

Café für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Café für Trauernde am Sa., 14. März, von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Weitere Termine in diesem Jahr sind 11. April, 9. Mai und 6. Juni. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet

hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei: Hospizdienst Rastatt unter Tel. 07222 7755 40, info@hospizdienst-rastatt.de. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und den katholischen Pfarreien St. Marien Gernsbach sowie St. Alexander Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben finden montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Filmabend im Gertrud-Hammann-Haus

Ein stilles, zutiefst menschliches Drama über Abschied, Verantwortung und die Suche nach einem Zuhause: Im Mittelpunkt steht ein alleinerziehender Vater, der mit unerschütterlicher Liebe und leiser Verzweiflung versucht, für seinen kleinen Sohn eine sichere Zukunft zu finden. Die Erzählung verzichtet auf große Gesten und setzt stattdessen auf feine Beobachtungen, zarte Momente und die Kraft der kleinen Entscheidungen – ein Film, der lange nachklingt und Fragen nach Fürsorge, Würde und Verbundenheit stellt. Ein Abend für alle, die bewegende, leise Geschichten schätzen und sich auf eine emotionale, aber nie aufdringliche Erzählung einlassen möchten. Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am Do., 12. März, um 19 Uhr ins Gertrud-Hammann-Haus ein, der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Kinderbibeltag – David und Goliath

Am Sa., 7. März, von 10 bis 14.30 Uhr lädt die evang. Kirchengemeinde alle Kinder im Grundschulalter in ihr Gemeindehaus ein. Wir hören die Geschichte, wie der Hirtenjunge David den riesigen Kämpfer Goliath besiegt. Danach basteln, spielen und erzählen wir dazu an verschiedenen Stationen. Zwischendurch gibt es Pizza Margherita. Um 14 Uhr laden wir die Eltern ein, um ihnen vorzuführen, was wir gemacht haben. Anmeldungen im Pfarramt unter gaggenau@kbz.ekiba.de oder Tel. 07225 1468. Mitbringen müssen die Teilnehmer 5 Euro für Essen und Material und ihre

Wasserflasche. Das Gertrud-Hammann-Haus ist in Gaggenau in der Eckenerstr. 1a.

Kreative Schreibwerkstatt

Schreiben ist eine Form, sich auszudrücken und kann viel Spaß machen. Am Sa., 14. März, von 15 bis 18 Uhr lädt die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau zum Ausprobieren ein. Gudrun Knappe, ausgebildete Anleiterin für kreatives Schreiben, wird durch den Nachmittag führen. Dabei wird viel experimentiert. Es geht darum, einen eigenen Ausdruck zu finden, nicht darum, dass druckreife Texte entstehen. Um Anmeldung im Pfarramt wird gebeten unter Tel. 07225 1468. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ort der Schreibwerkstatt ist das Gertrud-Hammann-Haus in der Eckenerstr. 1a.

Kunstaussstellung „Licht und Schatten“

Aktuelle und ehemalige Bewohnerinnen des Frauen- und Kinderschutzhouses Baden-Baden/Landkreis Rastatt zeigen im Gertrud-Hammann-Haus eine beeindruckende Auswahl an Werken, die im kunstpädagogischen Projekt des Hauses entstanden sind. Die Ausstellung macht sichtbar, wie kreative Ausdrucksformen helfen können, belastende Erfahrungen häuslicher Gewalt zu verarbeiten und neue Perspektiven zu gewinnen. Das Frauen- und Kinderschutzhause bietet Frauen und ihren Kindern Schutz, Beratung und Unterstützung – unabhängig von Herkunft, Religion oder finanziellen Möglichkeiten. Im Rahmen des Kunstprojekts erhalten die Bewohnerinnen die Möglichkeit, auf künstlerische Weise Abstand vom Erlebten zu gewinnen und neue Stärke zu entwickeln. Ausstellungszeitraum: 26. März bis 20. Mai, Vernissage: Do., 26. März, 19 Uhr, Gertrud-Hammann-Haus. Die evang. Kirchengemeinde lädt zur Vernissage und zum Besuch der Ausstellung ein.



Ein Werk des Kunstprojekts.

Foto:
Frauen- und
Kinderschutzhause
Rastatt

kfd St. Josef/St. Marien – Weltgebetstag

Der Weltgebetstag 2026 wird von Frauen aus Nigeria gestaltet. Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur drei Prozent sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch ungleich verteilt. Am Fr., 6. März, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30. Auch in der Kirchengemeinde Gaggenau laden die kfd St. Josef/St. Marien und die Frauen der evangelischen Gemeinde, Gaggenau zum Weltgebetstag in die Kirche St. Josef, Gaggenau am 6. März ein: 18 Uhr Einstimmung zum Gottesdienst, 18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag. Anschließend Beisammensein im Gemeindehaus St. Josef.

kfd St. Josef/St. Marien – Termine

Die kfd St. Josef/St. Marien lädt zu einem inspirierenden Nachmittag der Besinnung und Gemeinschaft unter der Anleitung von Annika Lust am Di., 10. März, um 14 Uhr ins Gemeindehaus St. Josef ein. Die kfd gestaltet am Gründonnerstag, 2. Apr., von 21.15 Uhr (nach dem Gottesdienst, der um 20 Uhr beginnt) eine Gebetsstunde. Der Termin für den Ausflug zum Gasometer Pforzheim ist am Di., 5. Mai, Abfahrt um 12.30 Uhr. Nähere Infos und Anmeldung bei Inge Knöller, Tel. 07225 4612.

Solidaritätessen in St. Marien

Das Gemeindeteam lädt am So., 8. März, ab 12 Uhr zum Fastenessen ins Gemeindehaus St. Marien ein. Zuvor findet um 11 Uhr

ein Gottesdienst in der Kirche statt. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro unter Tel. 07225 1470 oder per E-Mail unter pfarrbuero@kath-gaggenau.de entgegen.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung der DLRG Gaggenau findet am Mi., 25. März, um 19 Uhr im Vereinsheim in Ottenau statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung und Grußworte, 2. Berichte des Vorstandes, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes, 5. Ehrungen, 6. Anträge an den Vorstand. Anträge sind bis spätestens 18. März schriftlich an den Vorstand zu richten: DLRG Gaggenau, Postfach 1129, 76551 Gaggenau oder vorsitz@gaggenau.dlrg.de. Alle Mitglieder und die Öffentlichkeit sind eingeladen.

Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

DRK OV Gaggenau

Mitgliederversammlung

Der DRK Ortsverein Gaggenau lädt gemäß Satzung seine Fördermitglieder und aktiven Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Fr., 27. März, um 18 Uhr ins Rettungszentrum Gaggenau ein. Die Tagesordnung wurde durch den Vorstand wie folgt festgelegt: 1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Geschäftsberichte (Vorsitzender, Sozialarbeit, Bereitschaftsleitung, Arbeitskreise, Jugendleitung, Schatzmeisterin) für 2025, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstands, 6. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2026, 7. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans 2026, 8. Wahl eines Wahlleiters, 9. Neuwahlen zum Vorstand, 10. Wahl der Delegierten für die Kreisversammlung der Jahre 2026 bis 2029, 11. Grußworte, 12. Ehrungen/Verabschiedungen, 13. Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 19. März schriftlich an DRK OV Gaggenau, Horst Neuendorf, Unimogstr. 5, 76571 Gaggenau oder vorstand@ov-gaggenau.drk.de gestellt werden. Eine schriftliche Einladung an die Mitglieder ergeht nicht.

Evangelisches Kantorat

„Harmonien des Herzens“

Ein besonderer Konzertabend voller Klangpoesie erwartet das Publikum im Gemeindesaal, Eckenerstr. 1a, Gaggenau am So., 15. März, um 19 Uhr: Die Pianistin Lan-Pao Hsu und die Cellistin Xiaolu Li präsentieren ein Programm, das von barocker Eleganz bis zur romantischen Tiefe reicht und die besondere Atmosphäre für ein intensives Musikerlebnis nutzt. Den Auftakt bildet die Sonate d-Moll K.213 von Domenico Scarlatti, deren klare Struktur und lebendige Beweglichkeit barocke Virtuosität und Eleganz verbinden. Im Zentrum des ersten Teils steht die Klaviersonate Nr. 2 b-Moll op. 35 von Frédéric Chopin. Besonders der berühmte Trauermarsch entfaltet eine eindrucksvolle Ausdruckskraft zwischen Nach-



Xiaolu Li und Lan-Pao Hsu.

Foto: Thomas Weddermann

Den Auftakt bildet die Sonate d-Moll K.213 von Domenico Scarlatti, deren klare Struktur und lebendige Beweglichkeit barocke Virtuosität und Eleganz verbinden. Im Zentrum des ersten Teils steht die Klaviersonate Nr. 2 b-Moll op. 35 von Frédéric Chopin. Besonders der berühmte Trauermarsch entfaltet eine eindrucksvolle Ausdruckskraft zwischen Nach-

denklichkeit und existenzieller Tiefe. Anschließend erklingt das Liebeslied (Widmung) von Robert Schumann in der brillanten Klavierbearbeitung von Franz Liszt, ein Höhepunkt romantischer Klangkunst voller lyrischer Innigkeit und virtuoser Farbigkeit. Nach der Sektpause folgt das Cellokonzert von Antonín Dvořák, eines der bedeutendsten Werke für Violoncello. Dvořák verbindet persönliche Emotion mit folkloristischer Klangsprache und sinfonischer Weite – ein Meisterwerk, das im Kirchenambiente seine volle Wirkung entfaltet. Das Zusammenspiel von Klavier und Violoncello verspricht einen Abend voller Ausdruckskraft, Klangfarbenreichtum und stiller Intensität – ein unvergessliches Musikerlebnis. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Freizeitclub Schlemper

Spende an den Kinder- und Jugendhospizdienst

Bei der letztjährigen Weihnachtsfeier des Freizeitclubs wurde im Rahmen eines Programmpunktes eine Spendenaktion gestartet. Gerade um die Weihnachtszeit möchte der Verein Menschen in schwierigen Lebenssituationen unterstützen und ihnen eine Freude bereiten. Dem Freizeitclub Schlemper ist es wichtig, soziale Projekte in der Region zu fördern. So wurde ein Aufruf zur Spende an den Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden ins Leben gerufen. Hierbei kam von den Mitgliedern sowie vom Verein eine Summe von insgesamt 1.500 Euro zusammen. Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst begleitet Kinder und Jugendliche mit einer schweren oder lebensverkürzenden Erkrankung und ihre Familien. Weiterhin steht er verwaisten und verwitweten Eltern sowie trauernden Kindern und Jugendlichen zur Seite. Die Arbeit des ambulanten Hospizdienstes ist zum Großteil auf Spenden angewiesen.



V.l. Vanessa Größer, Katharina Kuppinger und Sabine Kohmann.

Foto: FZC Schlemper

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Singstunden und nächster Auftritt

Heute ist die Chorprobe wie immer um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). In der kommenden Woche fällt die Chorprobe aus. Die nächste Singstunde ist am Do., 19. März, ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim. Unser nächster Auftritt ist am So., 22. März, um 15.45 Uhr beim Pfarrfest der kath. Pfarrgemeinde St. Josef im Gemeindehaus St. Josef. Einsingprobe am 22. März ist um 14.45 Uhr im Vereinsheim.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr, das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Frühlingsfest am Josef-Treff

Die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal lädt zum Frühlingsfest am So., 15. März, 11 bis 18 Uhr am Josef-Treff in der Gaggenauer Innenstadt. Bereits am Fr., 13. März, von 10 bis 16 Uhr und Sa., 14. März, von 10 bis 13 Uhr beginnt der Verkauf von handgefertigten Frühlings- und Osterartikel am Josef-Treff. Am 15. März werden die Bastelwaren dort ebenfalls im Rahmen des Frühlingsfestes der Lebenshilfe und des Ostermarktes mit verkaufsoffenem Sonntag der Stadt Gaggenau angeboten. Das Sortiment der Bastelwaren reicht von Osterhasen und Hühnchen aus Stoff und Holz über dekorative Holzblumen, Vogelhäuser, Ostereier und Fensterschmuck, sowie Gänse aus Holz – darunter auch die beliebte Gaggenauer Gans. In diesem Jahr bieten wir erstmals auch Eigenprodukte an, die in unseren Murgtal-Werkstätten in Gaggenau und Rastatt hergestellt werden. Dazu zählen selbstgemachte Kerzen, Feuerschläger sowie Armbänder und selbst gravierte Tassen. Das Frühlingsfest wird begleitet von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Unter anderem sorgt die inklusive Band INKLUBA, der Chor „Spaß inklusive“ und der Auftritt des Lebenshilfe Kindergartens für Live-Unterhaltung und eine lebendige, offene Atmosphäre. Damit wollen wir zum Ausdruck bringen, dass Inklusion mitten in der Stadt und Teil eines fröhlichen Festes sein soll, so Rupert Felder, Vorsitzender der Lebenshilfe. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Die Besucher können sich auf Flammkuchen aus dem Holzbackofen, Maultaschen, Getränke sowie Kaffee und Kuchen freuen. Der Erlös des Frühlingsfestes kommt dem Lebenshilfe Kindergarten zugute.



Frühlings- und Osterartikel gibt es beim Frühlingsfest.

Foto: Lebenshilfe

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Mittwochnachmittag in Freiolsheim

Nachmittagswanderung auf dem Freiolsheimer Rundweg am Mi., 11. März. Treffpunkt um 14 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Start an der Mahlberghalle in Freiolsheim. Wanderung über 6,5 km mit sehr schönen Aussichtspunkten bei wenigen Höhenmetern. Anschließende Einkehr möglich. Anmeldung bis 10. März bei Ute Herden, Tel. 07224 50438.

Sonntagswanderung in Baden-Baden

So., 15. März, Eulrundweg in Baden-Baden, Oberbeuern. Treffpunkt um 11 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Bildung von PKW-Fahrgemeinschaften. Die Wanderung beginnt um 11.30 Uhr am Parkplatz Fischkultur in Baden-Baden. Mittelschwere Wanderung über 8,5 km mit 220 hm im Auf- und Abstieg, Dauer ca. 2,5 Std. Gute Grundkondition und Trittsicherheit erforderlich. Rucksackverpflegung und Getränke nicht vergessen, zum Abschluss ist eine Einkehr geplant. Info und Anmeldung bei Anneliese Bunze, Tel. 07221 53767.

Murgtal Panthers



1. Frauen auf Erfolgskurs

1. Herren Bezirksoberliga: Sa., 7. März, 20 Uhr, Murgtal Panthers – SG Hirschau/Calw/Bad Liebenzell in der Walter-Lindner Sporthalle Calw. Die Murgtal Panthers müssen am Samstag beim Tabellensechsten, der SG Hirschau/Calw/Bad Liebenzell antreten. Im Vorspiel zeigten beide Seiten eine starke Leistung, die dann auch mit einem Unentschieden endete. Am vergangenen Wochenende erreichten die Gastgeber beim HC Mühlacker ein 26:26. Für die Panthers gilt es gestärkt in die Begegnung zu gehen und

über 60 Minuten wieder alles zu geben, um Punkte mitbringen zu können.

1. Frauen Landesliga: Sa., 7. März, 17 Uhr, TG Neureut – Murgtal Panthers in Neureut. Die Murgtal Panthers spielen am Samstag in Neureut und wollen ihre Erfolgsserie fortsetzen. Das Team von Trainer Siggie Oser hat inzwischen zu alter Stärke zurückgefunden.



1. Frauen-Spiel in Niederbühl.
Foto: Michael Schmidt

Klarer 30:14-Heimsieg im Lokalderby gegen den SV Niederbühl (HZ 14:8). Die Murgtal Panthers zeigten eine konzentrierte Leistung und ernteten dank einer starken zweiten Hälfte mit 16 Toren einen kaum ungefährdeten Heimsieg. Bereits bis zur Halbzeitpause konnten die Panthers Frauen einen Vorsprung auf 14:8 ausbauen. Mit weiteren 16 Toren in der zweiten Hälfte des Spiels erspielte sich die Heimmannschaft eindeutig ein 30:14. Besonders beeindruckend war, dass sich die Murgtal Panthers gegen Ende des Spiels eine Serie von acht Toren in Folge gegen den SV Niederbühl erarbeiteten. Tore: M. Fritz 8, L. Hartmann 6, S. Maier 5, L. Winkler 4, A. Ludwig 3, D. Laub 2, M. Heck, L. Lippold je 1.

2. Herren Bezirksliga: Murgtal Panthers - Turnerschaft Mühlburg 32:29 (16:17). Trotz einem schlechten 3:7 Start konnte das Team sich wieder fangen und schaffte über 8:11 bis zur Halbzeit noch den Anschlusstreffer zum 16:17. In dem ausgeglichenen Spiel, das bis zum Spielende spannend war, erkämpfte das Team von Trainer Günter Grässel gegen Ende des Spiels doch noch den Sieg zum 32:29. Tore: D. Saum 11, S. Jocher 10, P. Felder 4, N. Merkel 3, Jan-N. Huber 2, Chr. Baier, P. Siegel je 1.

3. Herren Bezirksklasse: Die Murgtal Panthers müssen bereits am Donnerstagabend um 19.30 Uhr auswärts beim HC Mühlacker antreten.

Murgtal Panthers - SG Stutensee-Weingarten 23:38 (9:19). Gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer - die SG Stutensee-Weingarten mussten die Panthers 3 eine deutliche Heimniederlage mit 23:38 Toren einstecken. Tore: M. Kuppinger 9, F. Kloß 4, J. Damm 3, M. Kappenberger, B. Straub je 2.

Abt. Jugend

Erfolgreiche Handball-Jugend

wJB Regionalliga BW: 27:26 Heimsieg der Panthers Mädchen gegen Frisch Auf Göppingen. In einem spannenden und ausgeglichenen Regionalliga-Spiel führten die Gäste mit 3:6. Diesen Vorsprung konnte die Murgtal Panthers bis zum Ende der ersten Halbzeit aufholen, sodass die Teams mit einem Unentschieden (10:10) in die Kabine gingen. Die Panthers konnten zunächst in Führung gehen und gegen die starken Gäste einen knappen, aber verdienten Heimsieg mit 27:26 erspielen. Tore: L. Wunsch 8, E. Rieger 5, N. Knörr 4, N. Bender, C. Borbelj R. Kresin je 3, L. Brüggemann 1.



B-Mädchen-Spiel FA Göppingen.
Foto: Michael Schmidt

wJC Oberliga BW: Murgtal Panthers – HRR Meißenheim/Nonnenweiler/Ottenheim 27:23 (15:12). Mit großem Engagement setzten sich die C-Mädchen gegen die HRR Meißenh/Nonnenw/Ottenh. nach einer 15:12 Halbzeitführung erst gegen Spielende mit 27:23 durch. Tore: E. Übelher 5, Maxi-V. Wycisk, M. Obreiter je 4, L. Übelher, Lena Knoll, I. Iktin je 3, M. Pigac 2, H. Burst, M. Knoll je 1.

mJB Oberliga BW: Murgtal Panthers – HRR Meißenheim/Nonnenweiler/Ottenheim 32:27 (19:11). Mit einer tollen Leistung wartete das B-Jugendteam auf, das wegen einer Veranstaltung des Goethe-Gymnasiums mit einer Rumpfmannschaft antreten musste. Bis zur Halbzeitpause konnte eine deutliche 19:11 Führung herausgespielt werden. Tore: S. Stößer 8, D. Skowronek 7, P. Bachmann

5, F. Francus, E. Weiler je 4, Ph. Lump 3, J. Glomb 1, M. Reif (TW). wJD-BOL: SG Kappelwindeck/Steinbach - Murgtal Panthers 23:26 (7:12). Die Murgtal Panthers entführen beide Punkte aus Baden-Baden-Steinbach und bleiben weiterhin ungeschlagen in der Bezirksoberliga. Der Spielbeginn zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell. Die Panthers übernahmen die Führung dann bis zur Halbzeitpause zum 7:12. SG Kappelw./Steinbach kam dank einer stärkeren zweiten Hälfte wieder teilweise zurück, aber die Murgtal Panthers brachten dennoch den Sieg sicher über die Spielzeit. Tore: L. Übelher 10, L. Helac, H. Westermann je 4, M. Krupp, L. Sieger je 3, C. Crisan 2, J. Brkic, E. Horvat, S. Palameta, H. Siwik.

Weitere Jugendergebnisse: mJE 2-BL: Murgtal Panthers 2 4:0; wJD-BOL: Murgtal Panthers 23:26; mJD-BOL: SG Hei/Hel/Gon 30:38; wJE-BOL: Murgtal Panthers 4:0; wB-BOL-SR: Murgtal Panthers 2 28:26.

Schwarzwaldverein



Wanderung von Bruchhausen nach Malsch

Wir treffen uns am Mi., 11. März, um 12.30 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Bruchhausen. Von dort werden wir auf ebenen Wegen zuerst zum Badensee Buchzig wandern, um dann durch das Naturschutzgebiet an den Hurstsee zu gelangen, den wir teilweise umgehen. Am Ende des Sees gehen wir durch Naturschutzwiesen und Auen nach Malsch. Diese Strecke beträgt ca. 7,5 km. Eine Einkehr am Ende der Wanderung ist geplant. Gäste sind willkommen. Bitte um telefonische Anmeldung bis Mo., 9. März, unter 07225 3734; Wanderführung: Franz und Gisela Holtz.

SG Stern Gaggenau

2. Badminton-Night

Am Di., 17. März, veranstaltet die Sparte Badminton der SG Stern Gaggenau eine Badminton-Night für alle interessierten Hobbyspieler. Ab 20.15 Uhr könnt ihr in der Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau vorbeikommen und euch vor Ort im Badminton austesten: entweder im Einzel oder im Doppel. Erlebt die Faszination Badminton in einem neuen Gewand und schnuppert unverbindlich in unsere Sparte. Vor Ort ist Equipment vorhanden, das ihr nutzen könnt. Die Teilnahme an der Badminton-Night ist kostenfrei. Für die bessere Planung ist eine Anmeldung über die Homepage (www.sgstern.de) notwendig. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle zur Verfügung, gaggenau@sgstern.de oder Tel. 0711 28693606.

Neuer Hula Hoop-Fitnesskurs

Gemeinsam mit Trainerin Franzi bieten wir einen erstmaligen Hula Hoop-Fitnesskurs für Einsteiger mit insgesamt fünf Einheiten vom 26. März bis 30. April an. Immer donnerstags von 17 bis 18 Uhr bieten wir den perfekten Einstieg, um die Technik rund um den Hula Hoop aber auch ein ganzheitliches Workout zu erleben. Warm-up und Einführung in die richtige Technik, abwechslungsreiche Übungen zur Steigerung deiner Fitness sowie ein wohltuendes Cool-Down erwarten die Teilnehmenden. Die Anmeldung und Informationen findet ihr auf der Homepage www.sgstern.de über alle Angebote; Kontakt: gaggenau@sgstern.de, Tel. 0170 3747869.

Ski-Club Gaggenau



Skikurse im Schwarzwald

Der Ski Club Gaggenau bietet in diesem Winter wieder regelmäßige Ski- und Snowboardkurse im Schwarzwald an. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene – vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen – und findet an den meisten Wochenenden bis Mitte März statt, sofern ausreichend Schnee liegt. Für viele Kurse sind noch Plätze frei. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.sc-gaggenau.de.

Soroptimisten International

Benefizkonzert für Frauen- und Kinderschutzhaus

Mit großer Freude ist es dem Soroptimist International Club Bad Herrenalb/Gernsbach gelungen „Die Vier Cellisten“ für ein Benefizkonzert zugunsten des Frauen- und Kinderschutzhauses Baden-Baden/Landkreis Rastatt zu gewinnen. Katharina Deserno, Frankfurt, Claudio Bohorquez, Berlin, Benedict Klöckner, Paris, und Alexandre Vay, München, spielen am Fr., 10. Apr., 19 Uhr in der Jahnhalle Gaggenau. Das Bündnis Demokratie, der Arbeitskreis „Lesen für Vielfalt“, Korrespondenzen Baden-Baden und die kfd, Kath. Frauen St. Josef/St. Marien unterstützen das Konzert. Die Musiker spielen Highlights für diese Besetzung von Bach über Offenbach bis Dinescu. „Die Vier Cellisten“ sind Musiker, die national und international mit den besten Orchestern und Dirigenten in allen berühmten Konzerthäusern auftreten. Die Kammermusik ergänzt ihr Repertoire. Das Frauen- und Kinderschutzhaus hat derzeit 20 Plätze für Frauen und Kinder. Das Haus ist immer voll ausgelastet; dem bestehenden Bedarf kann nicht entsprochen werden, da weitere Plätze fehlen. Der Trägerverein plant einen Neubau vor allem auch mit barrierefreien Räumen. Der Zuschuss des Landes würde 75 Prozent betragen, den Rest muss der Verein durch Spenden „erarbeiten“. Eines der Ziele von Soroptimist International ist die Verhinderung jeglicher Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Hierzu gehört insbesondere auch dafür zu sorgen, dass Betroffene Schutz in entsprechenden Unterkünften finden. Der Club hofft auf Unterstützung durch den Ticketkauf bei: Bücherwurm und Z.Müller in Gaggenau, Bücherstube in Gernsbach und Schwarzwald-Foto, Bad Herrenalb. Über Info@tobisch-kohlbecker.de ist auch eine Online-Reservierung möglich.



V.l.: Katharina Deserno, Claudio Bohorquez, Benedict Klöckner, Alexandre Vay.
Foto: PR SI club BH/G

Filmabend zum Weltfrauentag in Ottenau entfällt

Leider muss der Filmabend zum Weltfrauentag am kommenden So., 8. März, aufgrund eines Todesfalls entfallen. Eingeladen dazu hatten die Soroptimist International Clubs Bad Herrenalb/Gernsbach, Murgtal (Gaggenau/Rastatt) und Baden-Baden zusammen mit dem Frauennetzwerk Baden-Baden zum Filmabend in die Merkur Lichtspiele Ottenau.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Abteilungsversammlung

Die Abteilung Gerätturnen des Turnerbund Gaggenau lädt am Mi., 11. März, um 19.30 Uhr zur jährlichen Abteilungsversammlung ins TBG-Clubhaus in der Waldstr. 40 in Gaggenau ein. Eingeladen und stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Gerätturnabteilung des TBG. Unter anderem stehen allgemeine Informationen der Abteilungsleitung, des Sportwarts zum zurückliegenden Jahr sowie der Ausblick auf 2026 und dessen Highlights sowie die Wahlen des Abteilungsausschusses auf der Tagesordnung. Wir

freuen uns auf alle teilnehmenden Mitglieder und hoffen auf eine hohe Wahlbeteiligung.

Erste Saisonniederlage der Gaggenauer Kunstturner

Nach dem Sieg in der vorherigen Woche mussten sich die Gaggenauer Kunstturner am zweiten Wettkampfwochenende der Saison den Gästen aus Hettlingen geschlagen geben. Der Verbandsliga-Absteiger überzeugte im Duell der beiden Zweitplatzierten der Landesliga Nord mit anspruchsvollen und zugleich technisch sauberen Übungen. Während die Gaggenauer am Boden noch gut mithalten konnten, folgte am Pauschenpferd der Dämpfer: Mit einer bärenstarken Performance packte der FC Viktoria Hettlingen hier nochmal fast sieben Punkte Vorsprung drauf. Doch die Murgtöler bewiesen Moral und ließen sich nicht entmutigen. Prompt folgte die Antwort an den Ringen, die der TBG hauchdünn für sich entschied. In der zweiten Wettkampfhälfte spielten die Gäste jedoch ihre Routine aus und bauten die Führung an den verbleibenden drei Geräten konsequent aus. Am Ende unterlag der TB Gaggenau mit 235,80 Punkten zu 252,15 Punkten und 2:10 Gerätspunkten. Dennoch ist die Riege um Felix Merkel, Kai Heberle, Louis Binz, Nicolas Schaubhut, Quirin Warth, Jonas Mörmann, Erik Bräuer, Kilian Wieber und Leon Götz zufrieden mit ihrem Auftritt. Nun richtet sich die volle Konzentration auf das anstehende Turngau-Derby am Sonntag in Bühl.



Sicherte den Gerätsieg an den Ringen mit seinem Kreuzhang – Quirin Warth.

Foto: TB Gaggenau

TC Blau-Weiß Gaggenau



Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung des TC Blau-Weiß Gaggenau findet am Mo., 16. März, um 19 Uhr in der Tennistaverne La Pfeffermühle, der Vereinsgaststätte, statt. Im Mittelpunkt der Versammlung, zu deren Beginn einzelne Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden, stehen u. a. die Berichte der Vorstandsmitglieder und der Rechnungsprüfer sowie die Entlastung des Vorstands. Turnusgemäß finden in diesem Jahr Vorstandswahlen statt. Außerdem entscheidet die Versammlung über die Beiträge 2026 und über eingegangene Anträge. Der 1. Vorsitzende, Dirk Schneider, wird in seinem Bericht insbesondere auf die einzelnen Veranstaltungen im letztjährigen Jubiläumsjahr - 2025 feierte der TC Blau-Weiß Gaggenau bekanntlich sein 100-jähriges Bestehen - zurückblicken. Dazu gehörten neben den bewährten Traditionsveranstaltungen - Saisoneneröffnung, verschiedene Leistungsklassenturniere, Sparkassen-Cup Doppelturnier, Bouleturnier, Skattturniere und Weinturnier - der Familientag, die Clubmeisterschaften, das Sommerfest auf der Platzanlage, die historische Ausstellung im Rathaus und die Jubiläumsparty in der Jahnhalle. Der Vorstand freut sich über eine rege Beteiligung.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Saisonstart der Fußballer

Zu Beginn der Fußballsaison 2026 im Traischbachstadion kommt es gleich zum interessanten und attraktiven Murgtalderby gegen den FC Obertsrot. Trotz einem aktuellen Abstand von neun Zählern hat der VFB das Ziel, den Relegationsplatz zu erreichen, noch nicht aus den Augen verloren – immerhin sind noch 42 Punkte zu vergeben. Trainer Angelo Marotta und sein Team wissen aber, dass sie sich keine größeren Rückschläge mehr erlauben dürfen. Das Derby gegen den letztjährigen Landesligisten FC Obertsrot am So., 8. März, um 15 Uhr im Traischbachstadion ist da gleich der richtige Härtetest für die Rückrunde.

VFB Gaggenau Fußballjugend

B-Jugend gewinnt hitziges Duell in Rastatt

Die B-Jugend rang in einem hitzigen und heiß umkämpften Derby den Tabellennachbarn RSC / DJK Rastatt mit 4:2 nieder und kletterte auf den fünften Tabellenplatz. Am So., 8. März, um 11 Uhr möchte das Team von David Bradnic und Zikrija Babic ihre aufsteigende Form auch gegen die SG Steinmauern unter Beweis stellen.

Die C-Junioren, die bei der SG Staufenberg aktiv sind, mussten sich gegen die Spvgg Ottenau mit 1:6 geschlagen geben und spielen nun am Fr., 6. März, um 18.30 Uhr beim Tabellennachbarn Elchesheim-Illingen.

Am So., 8. März, um 16 Uhr steigt auch die A-Jugend bei der SG Vimbuch wieder in den Spielbetrieb ein. Das völlig neu formierte Perspektivteam liegt nach der Vorrunde auf einem beachtlichen zweiten Platz und hat in acht Spielen gerade mal sechs Gegentore einstecken müssen. Natürlich möchte das Team nun in der Frühjahrsrunde auch um Meisterschaft und Aufstieg mitspielen. Die jüngeren Mannschaften steigen erst eine Woche später in den Spielbetrieb ein.

Die Jugenden des VFB Gaggenau trainieren wie folgt: G-Jugend: Montag, 16.30 bis 17.30 Uhr; F-Jugend: Montag, 16.30 bis 18 Uhr; E-Jugend: Mittwoch und Freitag, 16 bis 17.30 Uhr; D-Jugend: Dienstag und Donnerstag, 17 bis 18.30 Uhr; C-Jugend: Dienstag

und Donnerstag, 17.30 bis 19 Uhr in Gernsbach; B-Jugend: Montag und Mittwoch, 18 bis 20 Uhr; A-Jugend: Montag und Mittwoch, 18 bis 20 Uhr. Kontakt Jugend VFB Gaggenau: Elena Maisch, Tel. 0171 3345784, elena.maisch@t-online.de.

VFB Gaggenau, Abt. Leichtathletik



Saisonstart der Leichtathleten

Neben den Fußballern sind auch die Leichtathleten beim VFB aktiv. Dabei steht in dieser Sparte ganz klar die Kinder- und Jugendarbeit im Vordergrund. Wer Spaß am Springen, Laufen und Werfen hat, kann gerne mal bei den VFB-Leichtathleten im Traischbachstadion vorbeischaun. Die Kinder von 6 bis 9 Jahren trainieren montags von 17 bis 18 Uhr und die Jugendlichen von 10 bis 15 Jahren haben ihre Trainingseinheiten montags von 18 bis 19.30 Uhr und mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr. Ansprechpartnerin für die Leichtathleten beim VFB ist Maria-Theresia Pfrommer, Tel. 0174 2029411.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hans-Thoma-Ganztagsschule

Baby- und Kinderflohmarkt

Der Förderverein lädt zu einem Baby- und Kinderflohmarkt ein. Die Veranstaltung findet am Sa., 21. März, von 13 bis 16 Uhr in der Aula der Schule statt. Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot rund ums Kind. Verkauft werden gut erhaltene Kleidung, Spielzeug sowie Zubehör für Babys und Kinder. Damit bietet der Flohmarkt eine ideale Gelegenheit, preiswert einzukaufen oder selbst nicht mehr benötigte Artikel weiterzugeben. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Der Förderverein bietet Kaffee, Kuchen und kalte Getränke an. Kuchen kann zudem gerne mit nach Hause genommen werden. Wer selbst einen Stand betreiben möchte, kann sich per E-Mail beim Förderverein anmelden. Die Standgebühr beträgt 10 Euro pro Tisch, mit Kuchenspende reduziert sie sich auf 5 Euro. Die Anmeldung ist verbindlich und erfolgt unter: foerderverein@hts-gaggenau.de. Der Förderverein und die Schulgemeinschaft freuen sich auf zahlreiche Besucher.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen findet am Do., 19. März, um 16.30 Uhr im Gasthaus zum Rebstock in Ottenau statt.

VEREINE OTTENAU

Obst- und Gartenbauverein Ottenau-Hörden

Jahreshauptversammlung

Der OGV Ottenau-Hörden lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Sa., 21. März, um 18 Uhr im Pfarrgemeindehaus St. Jodok ein. Die Tagesordnungspunkte sind Bericht des Vorstandes - mit Rückblick auf ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr 2025 -, Kassenbericht, Entlastung Kassierer und Vorstand sowie

Ausblick auf das Jahr 2026. Beim Ausblick geht es hauptsächlich um den Start unseres Vereinsgartens. Ein besonderer Programmpunkt des Abends wird die Ernennung von Ehrenmitgliedern sein. Es folgen noch Aussprache und Anregungen. Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis zum 7. März schriftlich an unseren Vorstand Martin Wörner gestellt werden.

Sängervereinigung Ottenau

inTaktChor feiert 20-jähriges Jubiläum

Der inTaktChor startet sein neues Programm für das Jubiläumskonzert im November. Mit frischem Schwung und neuen Ideen, aber auch mit einer Hommage an bisherige Konzerterlebnisse beginnt der inTaktChor nun die Probenarbeit. Dies möchte der Chor zum Anlass nehmen, neue und ehemalige Sänger als Gastsänger zu begrüßen. Der Chor freut sich darauf mit einer großen Sängerschar und vielen Gästen sein Jubiläum zu feiern. Der anlässlich des Jubiläumskonzerts in 2006 ins Leben gerufene gemischte Projektchor und mittlerweile fest etablierte Chor begeistert nach wie vor mit seinen abwechslungsreichen Konzerten seine Gäste.

Nun feiert der inTaktChor bereits sein 20-jähriges Jubiläum. Das bunte Programm präsentiert Highlights aus früheren Konzerten und u.a. neue Arrangements des Dirigenten Roland Siebert. Seid gespannt und noch besser singt mit. Wir treffen uns donnerstags um 19 Uhr im Kulturraum der Merkurhalle Ottenau.



Der inTaktChor bei der Probe im Kulturraum. Foto: Konnie Seher

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Spielbericht

Kreisklasse 2: Ottenau 3 - Ötigheim 4 1:2. Da die Gäste nur mit drei Spielern angereist waren, verzichtete Ottenau aus sportlichen Gründen ebenfalls auf die Besetzung eines Bretts. In den restlichen Spielen entwickelten sich interessante Kämpfe auf Augenhöhe. Tobias Zeinert am dritten Brett verlor nach der Eröffnung Material, nutzte dann aber die offene Stellung des gegnerischen Königs, um zunächst Material zurückzugewinnen und dann ein Mattnetz zu spinnen. Jann Ebert (Brett zwei) versuchte es mit einem Angriff auf die Königsstellung, der aber nicht durchschlug. Er bekam danach Probleme und geriet auf die Verliererstraße. Fabio Di Franco (Brett eins) spielte bei seinem ersten Einsatz für die Dritte in dieser Saison eine sehr solide Partie. Eine Unachtsamkeit kostete ihn dann aber einen Turm, wonach die Partie trotz heldenhaften Kampfes nicht mehr zu retten war.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Spaß im Kuppelsteinbad für Jung und Alt

Auch in diesem Jahr startet der Schwimmbadverein mit dem Osterhasen, der schon mal übt, am So., 22. März, von 13 bis 17 Uhr, die Veranstaltungen im Bad. Der Osterhase wird wieder anstelle von Ostereiern unseren Kuppino verstecken. Den wollen wir wiederhaben, weshalb Jung und Alt zur Suche eingeladen sind. Im Tausch dafür gibt es ein tolles Ostergeschenk vor Ort (solange der Vorrat reicht). Wer sich an diesem Tag zu einer Neumitgliedschaft entschließt, erhält eine zusätzliche Überraschung. Es wird eine Bewirtung u.a. mit Kaffee und mit Kuchen von den fleißigen Bäckerinnen unter den Freunden des Bades geben.

Vorbereitung der Badesaison

Der 1. Helfertermin zur Vorbereitung der Badesaison im Bad ist bereits am Sa., 18. Apr., und der 2. Helfertermin am Sa., 2. Mai, jeweils ab 9 Uhr. Wie immer ist die rege Beteiligung der Mitglie-

der und aller Freunde des Bades gefragt, damit zum angepeilten Saisoneroöffnungstermin am 23. Mai alle erforderlichen Arbeiten abgeschlossen sind. Damit Ihr immer informiert seid, abonniert doch auch unseren WhatsApp-Kanal. Nähere Informationen auf unserer Website unter <https://kuppelsteinbad.de>.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Erste Pflichtspiele nach der Winterpause

Am kommenden Wochenende stehen für unsere beiden Herrenmannschaften die ersten Spiele im Jahr 2026 auf dem Programm: unsere Erste spielt am Sa., 7. März, um 16 Uhr in Hofstetten. Der gastgebende SC ist souveräner Tabellenführer und hat zudem erst sieben Gegentore kassiert; das Hinspiel gewannen sie mit 0:2 im Murgstadion. Man darf gespannt sein, wie sich das Team beim Meisterschaftsfavoriten präsentieren wird und ob tatsächlich eine Überraschung gelingt.

Unsere Zweite empfängt am So., 8. März, den FC Phönix Durmersheim im Murgstadion. Anpfiff ist um 15 Uhr. Im Hinspiel führte die SpVgg früh mit 0:2, verlor aber danach völlig den Faden und unterlag mit 4:2. Um sich die Chance auf den Klassenerhalt zu wahren, müssen dringend Punkte her.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



SV Ottenau Tischtennisjugend

Spielberichte

Jugend U 19 Bezirksliga: TV Lichtental - Spvgg Ottenau 7:3. Beim TV Lichtental musste die 2. Jugendmannschaft eine deutliche Niederlage einstecken. Beide Eingangsdoppel sowie die beiden anschließenden Einzel gingen zunächst an die Hausherren. Im Anschluss konnte man jedoch drei Einzel in Folge gewinnen und auf 4:3 verkürzen. Diesen Positivtrend konnte man nicht beibehalten und konnte in der Folge kein Einzel mehr gewinnen. Statistik: Doppel: Merkel/Loose: 0:1, Strack/Striebich: 0:1. Einzel: F. Strack: 0:2, V. Merkel: 1:1, M. Loose: 1:1, F. Striebich: 1:1.

Jugend U 19 Kreisliga A: Spvgg Ottenau - TV Gernsbach 2:8. Im Lokalderby gegen den TV Gernsbach musste die Sportvereinigung eine Niederlage einstecken. Bereits nach dem Eingangsdoppel und den ersten fünf Einzeln lag man 0:6 in Rückstand. In Folge konnte man noch zwei Einzel gewinnen, was jedoch auf den Sieg der Gäste keine Auswirkung mehr hatte. Statistik: Rogge/Lukas: 0:1. Einzel: J. Rogge: 1:2, L. Lukas: 0:2, N. Vranjic: 0:2, L. Dolan: 1:1. Landesliga Jugend U19: Spvgg Ottenau - TTC Bietigheim-Bissingen 3:7. Eine deutliche Heimgniederlage musste man gegen den TTC Bietigheim-Bissingen einstecken. Beide Doppel gingen zunächst an die Gäste. In den darauffolgenden Einzeln konnten jeweils M. Lehn und J. Pfistner ihre Spiele siegreich gestalten und zum zwischenzeitlichen Zwischenstand von 2:3 verkürzen. In den folgenden Einzeln konnte jedoch nur noch abermals J. Pfistner einen Sieg einfahren, sodass man den Gästen zum Sieg gratulieren musste. Statistik: Doppel: Krug/Roesler Navarro: 0:1, Lehn/Pfistner: 0:1, Einzel: M. Lehn: 1:1, M. Krug: 0:2, J. Pfistner: 2:0, S. Roesler Navarro: 0:2.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Monatsversammlung

Am Sa., 7. März, treffen sich die Vereinsmitglieder ab 18 Uhr zur ersten Monatsversammlung im Vereinsjahr 2026. Die Versammlung wird dieses Mal in der Pizzeria Michelangelo in Gernsbach (Tenniscenter) stattfinden. Über eine rege Teilnahme würde sich die Vorstandschaft freuen.

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1939

Der Jahrgang trifft sich am Do., 19. März, um 12 Uhr im Gaggenauer Ratsstübel zum Mittagstisch.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Laurentius-Treff, Bad Rotenfels

In diesem Jahr feiert der Laurentius-Treff (ehem. Rentnerclub) Bad Rotenfels sein 50-jähriges Jubiläum. Zu einem Vortrag „50 Jahre Rentnerclub“, Bad Rotenfels am Mi., 11. März, um 14 Uhr mit Werner Merkel im Gemeindehaus St. Laurentius lädt der Laurentius-Treff ein. Bei diesem Vortrag wird Werner Merkel mit spannenden Fotos und unterhaltsamen Anekdoten in die letzten fünf Jahrzehnte des „Rentner-Clubs“ eintauchen und viele schöne Erinnerungen zurückbringen. Am So., 15. März, um 11 Uhr findet ein Jubiläumsgottesdienst in der Kirche St. Laurentius statt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Gemeindemitglieder eingeladen, zu einem Empfang im Gemeindehaus. Dort erwartet die Besucher eine gemütliche Atmosphäre mit Gelegenheit zum Austausch und Beisammensein.

Taizé-Andacht

Eine Andacht mit Liedern aus Taizé findet am Do., 12. März, um 18.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels statt. Musikalisch wird der Gottesdienst von einem Projektchor unter der Leitung von Norbert Förderer mitgestaltet.

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Hungertuch St. Laurentius

Zum 20-jährigen Jubiläum des Hungertuchs lädt die kfd ein. Termin: So., 8. März, um 18 Uhr, Meditation mit Christel Holl in der Kirche St. Laurentius. Das Hungertuch haben die Frauen der kfd St. Laurentius selbst gestaltet und angefertigt.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Jugendspiele

A-Jugend: FV Muggensturm - FV Bad Rotenfels 3:0. Trotz vieler Ausfälle verkaufte sich der FVR beim Tabellendritten aus Muggensturm teuer und musste sich erst durch späte Gegentore geschlagen geben.

B-Jugend: FV Bad Rotenfels - 1. SV Mörsch 10:1. Die B1 des FVR machte im Spitzenspiel der Bezirksliga gegen den Tabellendritten aus Mörsch auf eindrucksvolle Weise klar, dass sie sich für die Rückrunde so einiges vorgenommen hat. Durch Tore von Florian, Mert, Dominik und Fabio (2x) stand es bereits zur Halbzeit 5:0. In Halbzeit 2 kamen noch weitere Treffer durch Jonas, Mert, Fabio, Florian und Ledian hinzu. Den Ehrentreffer erzielten die Gäste nach einer schönen Eckballvariante zum 10:1 Endstand.

SG Ottersweier - FV Bad Rotenfels II 0:3. Durch Tore von Emre, Maurice und Leon startete die B2 mit einem souveränen Auswärtssieg in die Rückrunde und zog damit in der Tabelle am Gastgeber aus Ottersweier vorbei.

C-Jugend: FSV Kappelrodeck-Waldulm - FV Bad Rotenfels 6:0. Es gibt Tage, an denen geht einfach nichts, das musste die C1 bei der deutlichen Auswärtsniederlage beim Spitzenreiter erfahren. Bereits in der ersten Spielminute geriet der FVR in Rückstand und fand anschließend nie so richtig ins Spiel, und zur Halbzeit lag die C1 bereits mit 0:4 hinten. In Halbzeit zwei konnte man das Spiel offener gestalten, bekam dennoch zwei weitere Gegentreffer zum 0:6 Endstand.

FV Bad Rotenfels II - SG Ötigheim 0:5. Die C2 kämpfte leidenschaftlich und konnte sich auch die ein oder andere gute Torchance erspielen, am Ende musste man sich aber doch recht deutlich dem Gegner aus Ötigheim geschlagen geben.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorprobe

Wer Gesang liebt und gerne in einer harmonischen Gemeinschaft mitsingen möchte, ist jederzeit willkommen. Du kannst ganz entspannt verschiedene Stimmlagen ausprobieren. Abschließend gemütliches Beisammensein mit netten Leuten. Wir sind überzeugt, dass du dich in der netten Gemeinschaft unseres Chores bald heimisch fühlen wirst. Komm doch einfach vorbei, wir freuen uns auf dich. Unsere Chorprobe ist immer dienstags um 19 Uhr im Bürgersaal des alten Rathauses von Bad Rotenfels (Hintereingang).

Gospelchor Millenium Voices

Kirchentour 2026

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr lädt der Gospelchor Millennium Voices am Sa., 21. und So., 22. März erneut zu seiner Kirchentour ein. Der Anfang findet am 21. März um 19 Uhr in der evangelischen Kirche in Forbach statt. Am 22. März findet das gleiche Konzert um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Muggensturm statt. Die Tour steht wie bereits im vergangenen Jahr unter dem Motto Holy Moments und bietet ein mitreißendes Programm aus modernen Gospelstücken und traditionellen Spirituals. Mit großer musikalischer Leidenschaft und spürbarer Freude gestalten die Sänger jeweils einen Abend voller Emotion und inspirierender Klänge. Die besondere Atmosphäre der Kirchen bietet dabei den passenden Rahmen für bewegende musikalische Augenblicke. Der Eintritt für beide Konzerte ist frei, Spenden zur Unterstützung der Chorarbeit sind erbeten.



Bei der Kirchentour.

Foto: Reinhold Bauer

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Vorbereitungen auf das Jubiläumskonzert

90 Jahre Harmonika-Spielring Bad Rotenfels – Musik, die uns begleitet. Unter diesem Motto lädt der Verein am So., 22. März, um 18 Uhr zu seinem diesjährigen Konzert in die Festhalle Bad Rotenfels ein. Dieses Konzert wird ein ganz besonderes Erlebnis. Die aktiven

Spieler Guido Kleinbub und Peter Hegmann haben Stunden um Stunden investiert und den Großteil der Hits neu arrangiert, die das Orchester des Vereins somit zum ersten Mal dem Publikum präsentiert. Eröffnet wird das Konzert mit „Blue Moon“. Danach kommen bei „MovieStar“ und „Butterfly“ die Gesangssolisten Ute Hirn und Frank Strolz zum Einsatz. Freuen Sie sich auf weitere bekannte Hits von Nena, Peter Dinklage, Smokie, Michael Jackson sowie einer Auswahl von „Hits des 20. Jahrhunderts“ und einem Schlager Hit-Mix. Auch die Line Dancer des Turnerbunds Bad Rotenfels werden mit auf der Bühne zu sehen sein. Karten für das Konzert kann man bei der Lotto-Annahmestelle Norbert Enz in der Rathausstr. 17 sowie bei allen Aktiven des Vereins erwerben. Wir würden uns freuen, Sie in der Festhalle in Bad Rotenfels begrüßen zu dürfen.



Das Orchester bereitet sich beim Probewochenende auf sein Konzert vor.
Foto: Harmonika-Spielring

Menschen für St. Laurentius

Ausflug nach Freiburg

Der Verein fährt am Mo., 30. März, zur Chrisam-Messe ins Freiburger Münster, zu der Erzbischof Stephan einlädt und bei der die heiligen Öle geweiht werden. Abfahrt ist um 9 Uhr mit dem Reisebus, zunächst steht eine Münsterbesichtigung auf dem Programm, die Messe beginnt um 15 Uhr, auf der Rückfahrt ist

eine Einkehr am Kaiserstuhl geplant. Die Fahrt kostet für Jugendliche 25 Euro, für Mitglieder 30 Euro, für Nicht-Mitglieder 40 Euro. Anmeldungen per Post an Wolfgang Rieker, Karlstr. 23 A, Bad Rotenfels, oder per E-Mail an MfSLaurentius@t-online.de; nach Eingang der Anmeldungen gibt es weitere Infos zur Abfahrt, zum genauen Tagesablauf und zur Überweisung des Reisepreises.

RMSV Bad Rotenfels



Generalversammlung

Die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2025 findet am Sa., 7. März, um 19 Uhr im Restaurant „Da Salva“ in Bad Rotenfels statt. Neben div. Geschäftsberichte der Vorstandschaft stehen auch Ehrungen und Neuwahlen auf der Tagesordnung. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner eingeladen. Anträge sind bis 5. März bei der 1. Vorsitzenden Bettina Jüngling, Langackerweg 4, Gaggenau, einzureichen.

Schützenverein Bad Rotenfels



Jahreshauptversammlung

Der Schützenverein Bad Rotenfels lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Fr., 27. März, 19 Uhr, ins Schützenhaus Bad Rotenfels ein. Alle Mitglieder sind aufgerufen, sich aktiv einzubringen und die Zukunft des Vereins mitzugestalten. Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Oberschützenmeister (OSM); 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 3. Totengedenken; 4. Berichte des Verwaltungsrates über das abgelaufene Geschäftsjahr 2025: 1) OSM, 2) Schriftführer, 3) Schießwart, 4) Jugendleiter, 5) Schatzmeister, 6) Kassenprüfer: 1. Entlastung Schatzmeister, 7) Aussprache über Berichte; 5. Entlastung der Verwaltung; 6. Wahlen: 1) OSM, 2) Kassier, 3) Schriftführer, 4) 1. Schießwart, 5) 1. Jugendleiter, 6) 1. Beisitzer, 7) 3. Beisitzer; 7. Beitragsanpassung wg. gestiegener Verbandsbeiträge; 8. Anträge der Mitglieder. Anträge zur Versammlung sind bis zum 23. März per E-Mail an thomas.ermantraut@svbadrotenfels.de einzureichen.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilse

Jahreshauptversammlung 2026

Die Holzschuhbohrer Freilse laden alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Freunde und Interessierte des Vereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Sa., 21. März, um 19 Uhr im Proberaum der Mahlberghalle ein. Tagesordnung: Begrüßung, Berichte, Entlastung der Vorstandschaft, Aufnahme der aktiven Mitglieder und Vorstellung evtl. neuer Mitglieder, Ausblick 2026/2027, Anträge, Sonstiges. Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Sa., 7. März, bei einem der Vorsitzenden Adrian Selmayr, Joachim Seiter, Sylvia Lehr einzureichen.

MusikTheaterWerkstatt

Jahreshauptversammlung

Der Termin für die Jahreshauptversammlung der MusikTheaterWerkstatt Freilandsheim ist am Do., 5. März, um 18.30 Uhr im Gasthaus Mönchhof in Moosbronn. Tagesordnung: Begrüßung, Berichte, Aussprache, Entlastung, Ausblick, Haushaltsplan, Anträge/Verschiedenes. Wir freuen uns über die Teilnahme der Mitglieder, Freunde, Partner und interessierte Bürger.

Musikverein Harmonie Freilandsheim

Traditionelles Schlachtfest

Traditionen sind dazu da, um gepflegt zu werden. Hierzu gehört auch unser Schlachtfest, welches am Sa., 14. und So., 15. März in der Mahlberghalle in Freilandsheim stattfindet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf der Speisekarte finden Sie Schlachtplatten und weitere Köstlichkeiten. Zusätzlich lädt unsere große selbstgebackene Kuchen- und Tortenauswahl zu einer Tasse Kaffee ein. Los geht es am Samstag bereits um 16 Uhr. Musikalisch werden Sie an beiden Tagen bestens unterhalten. Am Samstag sorgt ab 18 Uhr das Akkordeonorchester aus Bernbach für die richtige Festmusik. Sonntags öffnen wir ab 11 Uhr die Eingangstüren der Mahlberghalle für Sie. Auch schon fast traditionell eröffnen

am Sonntag unsere befreundeten Musiker des Musikvereins Bad Herrenalb-Gaistal ab 11.30 Uhr den Frühschoppen, bevor anschließend die Kapelle des Musikvereins „Lyra“ Schöllbronn auf der Bühne Platz nehmen wird. Der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim freut sich auf Ihren Besuch.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Jahreshauptversammlung 2026

Der Verein lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zur Mitgliederversammlung am Sa., 7. März, um 19 Uhr im Proberaum in der Mahlberghalle in Freiolsheim ein. Tagesordnung: Begrüßung; Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder; Bericht des Schriftführers; Bericht des Kassiers; Bericht der Kassenprüfer; Entlastung der Verwaltung; Anträge; Verschiedenes; Bilderrückblick. Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Sa., 21. Febr., beim Vorsitzenden Holger Abendschön oder einem anderen Vorstandsmitglied einzureichen.

Erfolgreicher Waldputztag



Die fleißigen Helfer mit Oberbürgermeister Pfeiffer.

Foto: Renate Müller

Dem Aufruf des OGV Freiolsheim sind am 28. Februar 25 Erwachsene und Jugendliche und fünf Kinder zum Waldputztag rund um Freiolsheim gefolgt. Insgesamt sechs Gruppen haben Wald- und Straßenränder vom Unrat gewissenloser Mitmenschen gesäubert. Der kommunale Baumwart des OGV Horst Kohl schnitt fünf gemeindeeigene Obstbäume zurück. Nach getaner Arbeit trafen sich Jung und Alt zum gemütlichen Abschluss mit Essen und Getränken. Zu aller Freude konnte der OGV auch Herrn Oberbürgermeister Pfeiffer begrüßen, der es sich nicht nehmen ließ, den ehrenamtlichen Helfern Dank und Anerkennung auszusprechen.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot in der Mahlberghalle

Tanzfitness für alle montags von 17.45 bis 18.45 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 19 bis 20 Uhr; Stepp-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike - Winterpause; Gymnastik der Seniorinnen mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben). Für Kinder ab der 4. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Für die Eltern-Kind-Gruppe (Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Elternteil) bisher freitags von 16 bis 17 Uhr suchen wir einen Übungsleiter. Diese Stunde findet derzeit nicht statt.

Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Tel. 0152 53876683.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hördensheim

Am Di., 10. März, 18 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hördensheim statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Hördensheim, Landstr. 43, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Baumaßnahmen Hördensheim 2026; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

FV Hördensheim



Ganz schwacher Auftritt

FV Würmersheim 2 - FV Hördensheim 4:0 (0:0). Im Nachhochspiel der Kreisliga-A kassierte der FVH eine deutliche 0:4-Klatsche bei der Würmersheimer Reserve. Es war nicht nur die bisher höchste Niederlage der Dannenmaier/Rothenberger-Truppe in dieser Saison, sondern auch die schlechteste Saisonleistung der Mannschaft. Der Sieg der Hausherren geht daher auch in dieser Höhe in Ordnung, denn der FVH war an diesem Sonntag bei besten äußeren Bedingungen den Hausherren klar unterlegen. Schon nach 2 Minuten hätte der Gastgeber schon mit 2:0 führen können, als die FVH-Abwehr noch im Schlafmodus agierte. Danach nutzten die Hausherren aber ihre Torchancen besser und kamen gegen eine heillos unterlegene FVH-Mannschaft bis zur 35. Minute durch Kleber 2, Reis und Mischinger zu einer klaren 4:0-Führung. Die Hördener Mannschaft wirkte überfordert, zeigte Schwächen in allen Mannschaftsteilen und hatte 60 Minuten keinen richtigen Zugriff auf das Geschehen. Erst in der letzten halben Stunde setzte man gegen einen jetzt zurücksteckenden Gegner vereinzelte offensive Aktionen, außer einer Halbchance nach 82 Minuten sprang aber nichts Nennenswertes dabei heraus. Am Sonntag, 15 Uhr, empfängt der FVH die Sinzheimer Reserve

auf eigenem Gelände und will die Würmersheimer Schlappe wieder wettmachen.

Die FVH-Reserve ist am Sonntag spielfrei.

Heimatverein Hörden

Jahreshauptversammlung

Der Verein für Heimatgeschichte Hörden lädt am Fr., 20. März, 19 Uhr, alle Mitglieder ins Museum Haus Kast zur Jahreshauptversammlung ein. Nachfolgende Tagesordnungspunkte sind festgelegt: Begrüßung, Totengedenken, Berichte der Geschäftsfr. Vorstände, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstände, Wahl der Geschäftsfr. Vorstände Verwaltung und Museum Haus Kast, Wahl der Kassenprüfer, Wahl der Beisitzer, Ausblicke, Anträge und Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung sind bis 13. März bei Bernd Kraft, Rusellstr. 6, 76571 Gaggenau, schriftlich einzureichen.

Ortsgeschichte und Familienstammbäume in Hörden

Der Verein für Heimatgeschichte Hörden lädt am Mi., 11. März, um 18.30 Uhr zum Vortragsabend „Ortsgeschichte und Familienstammbäume in Hörden“ ins Museum Haus Kast ein. Jürgen Kräuter wird bei seinem ca. 90-minütigen Vortrag einen Einblick über die jahrzehntelangen Recherchen seines Vaters Rolf Kräuter zur Geschichte von Hörden und seiner Einwohner geben.

Musikverein Hörden

Musikproben

Die Gesamtkapelle probt abwechselnd mittwochs (gerade KW) und freitags (ungerade KW). Die Proben finden von 20 bis 22 Uhr im Probenraum der Grundschule Hörden statt. Kurzfristige Terminverlegungen werden über die interne App bekanntgegeben. Interessierte und Neueinsteiger sind willkommen.

Ankündigung Konzerte

In diesem Jahr haben wir zwei besondere Konzerttermine im April bekanntzugeben: Am Do., 16. Apr., gestalten wir gemeinsam mit dem Musikverein Selbach ein Konzert, das von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau ausgerichtet wird. Bereits eine Woche später, am Sa., 25. Apr., laden wir zu unserem eigenen Jahreskonzert ein. Weitere Informationen dazu folgen in Kürze. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucher und zwei musikalische Abende voller besonderer Momente.

Altpapierannahme im März

Im März diesen Jahres wird aufgrund unserer musikalischen Aktivitäten keine reguläre Altpapiersammlung stattfinden können. Stattdessen besteht die Möglichkeit, das Altpapier am Sa., 28. März, zwischen 8.30 und 12 Uhr selbst zur Sammelstelle in der Hillaustr. 20 in Gernsbach zu bringen. Es würde uns freuen, wenn Sie uns auch auf diesem Wege unterstützen. Die nächste

reguläre Altmittel- und Altpapiersammlung mit Abholung durch den Verein wird am 24. Oktober stattfinden.

TV Hörden



Ladiesflohmarkt mit DJ

Am Sa., 14. März, von 18.30 bis 22 Uhr lädt der TVH zu einem Ladiesflohmarkt in die Flößerhalle ein. Dabei stehen Mode, Musik und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt. In angenehmer Atmosphäre kann gestöbert, entdeckt und gefeilscht werden – begleitet von einem DJ, der für die passende musikalische Stimmung sorgt. Ob gut erhaltene Kleidung, Accessoires oder kleine Lieblingsstücke: Der Ladiesflohmarkt bietet Raum für besondere Fundstücke und persönliche Begegnungen. Dabei geht es nicht nur ums Kaufen und Verkaufen, sondern auch um das gemeinsame Verweilen und Genießen eines entspannten Abends. Der Flohmarkt richtet sich in erster Linie an Frauen. Männer sind ebenfalls willkommen – auch für sie ist gesorgt.

130 Jahre TV Hörden

Der Turnverein Hörden feiert 2026 sein 130-jähriges Vereinsjubiläum mit einem abwechslungsreichen Programm, welches sich über das gesamte Jahr erstreckt. Unter dem Motto „Wir bewegen Generationen“ finden jeden Monat verschiedene Feste, Aktionen oder Vorträge statt. Hier ist für jede Altersgruppe etwas dabei. Informationen zum Jubiläumsprogramm sind auf der Homepage unter <https://www.tv-hoerden.de/Jubilaeum> zu finden.

„Osterbastelei“

Am So., 22. März, findet von 10 bis 13 Uhr eine Osterbasteiaktion für Kinder ab 5 Jahren statt. Passend zu Ostern wird geklebt und gemalt und am Ende darf jedes Kind sein selbstgebasteltes Kunstwerk mit nach Hause nehmen. Der Unkostenbeitrag pro Kind beträgt fünf Euro. Es sind sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder willkommen. Infos und eine Anmeldung sind unter www.tv-hoerden.de zu finden.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Flohmarkt für Baby- und Kindersachen

Zu Gunsten des Kindergartens organisiert der Förderverein Flößerkinder gemeinsam mit dem Elternbeirat einen Flohmarkt für Baby- und Kindersachen. Dieser findet am Sa., 14. März, von 13 bis 15 Uhr in der Flößerhalle statt. Auch eine vielfältige Auswahl an leckeren Kuchen und Muffins wird angeboten. Der Erlös kommt den Kindern des Kindergartens zugute. Die Kinder und Familien des Kindergartens freuen sich auf regen Besuch.

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Erzähl-Café am 12. März

Das nächste Michelbacher Erzählcafé findet am Do., 12. März, um 14.30 Uhr im Gasthaus Engel statt. Bei Kaffee und Kuchen oder wahlweise einem Glas Wein oder Bier treffen sich Interessierte zu einer lockeren Erzählrunde. Ein spezielles Thema ist nicht vorgegeben. Beiträge aller Art sind willkommen.

Schwätzbänke jeden Mittwoch

Frei nach dem Motto „Lust zum Schwätze“ bietet Petra Wetzel Zeit für Gespräche auf dem Schwätz-Bänke gegenüber dem Selbacher Vereinsheim (Alte Schule) an. Jeden Mittwoch zwischen 15 und 16 Uhr können Interessierte, die ein offenes Ohr brauchen oder selbst einiges zu erzählen haben, beim Schwätzbänke Halt machen und sich austauschen. Der Gaggenauerin ist die Zeit miteinander ein großes Anliegen. Deshalb bleibt sie bei Bedarf gerne länger. Und das bei jedem Wetter. Bei Regen ist der Treffpunkt das Bänke am Bücherschrank. Auf regen Besuch beim

Schwätzbänke freuen sich Petra Wetzel und der Ortschaftsrat. Petra Wetzel stellt ihr Schwätzbänke auch auf YouTube vor: <https://youtube.com/shorts/VbPl3gTgZak>

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Skiclub Michelbach



Jahreshauptversammlung 2026

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2026 ein. Die JHV findet am Do., 19. März, um 19 Uhr im Nebenzimmer der Sportgaststätte Murgtalblick in Michelbach statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen. Das SpoGa-Team würde sich ebenfalls freuen, wenn wir im Rahmen der JHV, davor oder danach, noch etwas essen würden.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



SVM startet mit schwerem Heimspiel

SV Michelbach - FV Baden-Oos. Am So., 8. März, geht es nach langer Winterpause in der Kreisliga A/Nord mit dem Heimspiel gegen den FV Baden-Oos weiter in Michelbach. Als amtierender Tabellenführer darf sich der heimische SVM gegen den amtierenden Tabellensechsten sicherlich nicht verstecken. Das Vorspiel in Baden-Oos endete nach einem spannenden Spiel mit einer 1:1 Punkteteilung. Man darf gespannt sein, wie Michelbach in die Rückrunde startet. Die Gäste konnten bereits das Nachholspiel am vergangenen Sonntag in Mörsch siegreich gestalten. Wie startet Michelbach als Tabellenführer in die Rückrunde? Diese Frage wird am kommenden Sonntag im MURGTel-Stadion in Michelbach auf dem Rasen beantwortet. Die SVM-Verantwortlichen um Trainer Joe Inci freuen sich bei Getränken und Bratwurst auf zahlreiche Fans. Spielbeginn in Michelbach ist um 15 Uhr. Das Vorspiel der beiden Reserveteams wird um 13 Uhr angepfiffen. Infos online unter: www.sv-michelbach.de



SVM um Top-Torjäger Madalin Livan mit schwerer Heimspielaufgabe gegen den FV Baden Oos. Foto: Reiner Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Aktuell findet in den Wintermonaten mittwochs das Jugendtraining vom Sportverein in der Wiesenthalhalle statt. Der Spaß und die Freude am Ballsport stehen hierbei im Vordergrund. Mädchen und Jungs sind hierzu willkommen. Trainingszeiten Kids von 8 bis 11 Jahre 16 bis 17 Uhr und Kids von 12 bis 15 Jahre 17 bis 18.30 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Hallen-Sportschuhe und Getränke mitbringen. In den Schulferien findet kein Training statt. Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

VdK Michelbach

Mitgliederversammlung

Der VdK Michelbach veranstaltet seine diesjährige Mitgliederversammlung nicht wie ursprünglich geplant in der Sportgaststätte, sondern im Rathaus in Michelbach am Sa., 21. März, um 17 Uhr. Die Tagesordnung wurde wie folgt festgelegt: TOP 1 Begrüßung unseres 1. Vorsitzenden; TOP 2 Totengedenken; TOP 3 Berichte: Geschäftsbericht 1. Vorsitzender, Kassier, Frauenbeauftragte, Revisor; TOP 4 Aussprache zu den Berichten unter TOP 3; TOP 5 Grußworte unseres Kreisverbandsvorsitzenden Martin Ganz; TOP 6 Entlastung der Vorstandschaft; TOP 7 Neuwahlen finden in diesem Jahr keine statt, die Verwaltung bleibt wie folgt bestehen: 1. Vorsitzender Daniel Traub, 2. Vorsitzender Ralf Schäfer, Kassiererin Gerda Traub, Schriftführerin Beate Greiser, Frauenvertreterin Hildegard Walz, Beisitzer Rainer und Margarita Reichle, Manuela Tschan und Dorota Smolnik, Revisoren Frank Rieger und Wolfgang Walz; TOP 8 Mitteilungen des Kreisverbandsvorsitzenden gem. § 13, Ziffer 6 und Vorschau auf Kreisebene sowie Termine 2026; TOP 9 Ehrungen; TOP 10 Vorschau des 1. Vorsitzenden Daniel Traub für das kommende Geschäftsjahr 2026; TOP 11 Verschiedenes / Wortmeldungen; TOP 12 Schlussworte. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 12. März an den 1. Vorsitzenden Daniel Traub telefonisch oder per E-Mail an danieltraubVdK@t-online.de eingereicht werden. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Bei der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen von Mitgliedern und Anwesenden gemacht und ggf. veröffentlicht (Presseartikel, Homepage). Wenn Sie nicht aufgenommen werden möchten, melden Sie sich vor der Veranstaltung beim 1. Vorsitzenden.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Freiwillige Feuerwehr Michelbach

Altpapiersammlung in Michelbach

Die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abt. Michelbach führt am Sa., 18. Apr., ihre diesjährige Altpapiersammlung im Dorf durch. Das Altpapier darf an diesem Tag ab 9 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden.



OBERWEIER

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-rastatt.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 0159 06435133, pater.nibin@kath-rastatt.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-rastatt.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-rastatt.de

Pastoralassistent Jannik Moog, Tel. 07222 407630 oder mobil 0162 9094365, jannik.moog@kath-rastatt.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Ökum. Weltgebetstag

Gemeinsam mit Christinnen auf der ganzen Welt feiern wir den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11, 28-30. Nigerianerinnen tragen viele Lasten – wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragenen Sinne. Denn es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Wir laden Sie ein am Fr., 6. März, um 18 Uhr in die evangelische Kirche in Muggensturm.

Palmstrauß-Lieferdienst

Jedes Jahr an Palmsonntag treffen Sie uns Ministranten mit unseren selbstgebasteten Palmsträußen vor dem Gottesdienst vor der Kirche in Muggensturm an. Dieses Jahr können Sie uns auch vor dem Gottesdienst am Sa., 28. März, um 18 Uhr in Oberweier antreffen. Außerdem kommt der Palmstrauß mit unserem Lieferdienst auch direkt nach Oberweier. Dafür werden wir Minis die gesegneten Palmsträuße am Palmsonntag, 29. März, nach dem Gottesdienst zwischen 12 und 15 Uhr zu Ihnen bringen. Interessenten können sich bis zum 20. März mit Angabe ihrer Anschrift und der gewünschten Anzahl an Palmsträußen bei uns melden. Vorbestellungen sind per E-Mail an minis.oberweier@kath-murgtal.de oder telefonisch unter 07222 409359 bei Alicia Braun möglich.

Materialspenden für Palmsträuße

Um prächtige Palmsträuße binden zu können, sind wir auf entsprechende Materialspenden von Ihnen angewiesen. Grünspenden wie Thuja, Buchs, Kirschlorbeer, Grünholz und Rotholz sind willkommen. Gerne holen wir das Grünmaterial am Fr., 27. März, bei Ihnen ab. Wir bitten Sie, die Grünspenden ab 14 Uhr gut sichtbar vor die Haustür oder in die Hofeinfahrt zu legen, sodass wir diese mitnehmen können. Bitte melden Sie sich hierfür bis zum 20. März telefonisch bei Alicia Braun unter 07222 409359 oder unter folgender E-Mail-Adresse: minis.oberweier@kath-murgtal.de. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorennachmittag

Nach der 5. Jahreszeit laden wir schon heute in der Fastenzeit zu unserem Seniorennachmittag am Do., 12. März, ein. In der Fastenzeit sind wir eingeladen auf die Zeit vor Ostern zu blicken. Im 2. Teil des Nachmittags wird uns Werner Schoch, von der EnBW, einen Bildervortrag präsentieren von der Baustelle in Forbach über das Pumpenspeicherkraftwerk. Beginn ist wie immer im Gemeindehaus von Oberweier um 14 Uhr. Für das leibliche Wohl haben wir wie immer bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

FC Keschte-Igel Oberweier

Abt. Natur und Umwelt: Wildblumen-Bestellung

Die Abteilung Natur und Umwelt bestellt heimische Wildblumenpflanzen. Sie stammen aus unserer Region und können daher sowohl im Garten als auch auf Wiesen eingepflanzt werden. Die Wahrscheinlichkeit einer dauerhaften Ansiedlung der Pflanzen ist höher als bei Samenmischungen. Gewählt werden kann aus einer Liste verschiedener Wildblumen (alle in Bio-Qualität). Die Liste kann auf Wunsch zugesandt werden. Der Verein bezahlt bei einer Bestellung von mindestens fünf Pflanzen die sechste Pflanze. Bei mindestens zehn Pflanzen steuern wir zwei weitere Pflanzen kostenfrei bei. Dieses Angebot ist vom finanziellen Rahmen her begrenzt. Daher schnell melden unter Tel. 0157 34762365 bei C. Barth.

Abt. Natur und Umwelt: Nistkastenprojekt

Wie in den Vorjahren werden wir auch in diesem Jahr wieder neue Nistkästen für unsere heimischen Vogelarten anbringen. Aktuell betreuen wir schon mehr als 100 Nistkästen in und um Oberweier. Gesucht sind Sponsoren für die Kästen. Ebenso gesucht sind aber auch Besitzer von Gärten und Streuobstwiesen, die uns erlauben unsere Kästen dort anzubringen. Kontakt unter Tel. 0157 34762365, C. Barth.

Turnverein Oberweier



Sportangebot im Überblick

Unser derzeitiges Sportangebot umfasst folgende Trainingsstunden: Eltern-Kind Turnen (montags, 15.30 bis 16.30 Uhr), Kinderturnen (montags 16.45 bis 17.45 Uhr), Tischtennis (montags, 18 bis 20 Uhr), Fitnessgruppe (montags, 20 bis 21.30 Uhr), Mädchengruppe ab 10 Jahre (dienstags, 16 bis 17 Uhr), Mädchengruppe 6 bis 10 Jahre (dienstags 17.10 bis 18.10 Uhr), Aerobic (dienstags, 18.30 bis 20 Uhr), Fit4Ever (dienstags, 20 bis 21.30 Uhr), Mini-Faustball (mittwochs, 17 bis 18 Uhr), Faustball U12 (mittwochs, 18 bis 19 Uhr), Faustball U14 (mittwochs, 19 bis 20 Uhr), Faustball Herren (mittwochs 20 bis 21.30 Uhr), Fit und Mobil für Frauen und Männer (donnerstags, 18 bis 19 Uhr), Fitnessgruppe oder wechselndes Kurssystem (donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr), Modern Dance ab 10 Jahre (freitags 16.30 bis 18 Uhr) und Zumbakurs (freitags, 18.15 bis 19.15 Uhr). Alle Trainingsstunden finden in der Eichelberghalle oder dem Sportplatz statt. Bei Fragen zu den verschiedenen Übungsstunden können Sie sich direkt an Laura Mack oder info@tvoberweier.de wenden. Wir freuen uns über sportbegeisterte und neue interessierte Teilnehmer.

TV Oberweier, Abt. Faustball



3. Badischer Meister U12 und Meister Bezirksliga Herren

Die U12 des TV Oberweier zeigte bei der Badischen Meisterschaft in Karlsdorf eine starke Leistung und erkämpfte sich am Ende einen hervorragenden 3. Platz. Einer Auftaktniederlage (7:11, 7:11) gegen den Favoriten TV Käfertal folgte im zweiten Spiel gegen den TV Waibstadt ein 1:1-Unentschieden (11:9, 9:11). Ein deutlicher 2:0-Erfolg gegen den TV Bretten (11:2, 11:1) sicherte den Halbfinaleinzug. Im Halbfinale wartete der TSV Karlsdorf. Der TVO gewann den

ersten Satz 11:8. Doch Karlsdorf drehte das Spiel und gewann die beiden folgenden Sätze 11:9 und 11:8. Im Spiel um Platz drei gegen den TV Wüschmichelbach 2 gelang ein überzeugender 2:0-Sieg (12:10, 11:7), womit sich die Mannschaft den dritten Platz sicherte. Die 2. Herren-Mannschaft des TVO konnte sich am Wochenende den Meistertitel in der Bezirksliga sichern. Mit drei souveränen Auftritten gegen den TV Schluttenbach, TG Baden-Baden sowie den TV Öschelbronn konnte man sich am Ende gegen die Konkurrenz durchsetzen. Die 2. Mannschaft besteht überwiegend aus Nachwuchsspielern und gibt diesen die Möglichkeit, sich langsam an das Niveau im Aktivenbereich heranzutasten. Beide Ergebnisse spiegeln die erfolgreiche Nachwuchsarbeit im Faustball wider.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Aerobic and more

Abwechslungsreiche Fitnessangebote wie Dance-Aerobic, Power-Intervall, K-Bo, Step und Drums Alive stehen mittwochs von 18.45 bis 19.45 Uhr in der Schulturnhalle auf dem Programm. Interessierte sind eingeladen, unverbindlich zu einem Probetraining vorbeizukommen. Weitere Informationen erteilt Angelika Horning, Tel. 07225 77101.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Freiwillige Feuerwehr Selbach

Feuerwehr Selbach blickt auf aktives Jahr zurück – Ortsvorsteherin tritt selbst ein

Auf ein erfolgreiches Jahr 2025 blickte die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Selbach, bei ihrer Jahreshauptversammlung am 21. Februar 2026 zurück. Neben einer positiven Einsatzbilanz und wachsender Jugend sorgte vor allem der Eintritt der stellvertretenden Ortsvorsteherin Silke Serdarevic in die Einsatzabteilung für Aufmerksamkeit. Zu Jahresbeginn zählte die Abteilung 31 aktive Mitglieder und zehn Jugendliche. Im Laufe des Jahres fanden 87 Übungen und Sitzungen statt. Zudem rückte die Wehr zu 13 Einsätzen aus – darunter neun Brandeinsätze und vier technische Hilfeleistungen. Abteilungskommandant Florian Groß betonte, die Mannschaft sei gut aufgestellt. Mehrere Mitglieder nahmen erfolgreich an Lehrgängen teil und vertieften ihre fachlichen Qualifikationen. Besonders erfreulich entwickelte sich die Jugendfeuerwehr: Die Mitgliederzahl stieg bis Jahresende auf 15 an. In 53 Gruppenabenden standen neben feuerwehrtechnischer Ausbildung auch Sport und Gemeinschaft auf dem Programm. Höhepunkte waren ein Zoo-Ausflug, ein 24-Stunden-Tag mit realitätsnahen Einsatzübungen sowie erfolgreiche Wettbewerbs-

teilnahmen mit einem zweiten und dritten Platz. Ein großer Dank galt dem langjährigen Jugendleiter Heiko Glasstetter sowie allen Unterstützern. Auch organisatorisch verlief die Versammlung reibungslos: Der Kassenbericht wurde einstimmig bestätigt, ebenso die Entlastung und die Wahl des zweiten Kassenprüfers. Für ein starkes Zeichen der Verbundenheit sorgte die Aufnahme von Silke Serdarevic in die Einsatzabteilung. Sie wird die Grundausbildung absolvieren und künftig auch die Jugendarbeit unterstützen. Stellvertretender Stadtkommandant Andreas Schorpp würdigte diesen Schritt ebenso wie die gute Nachwuchsarbeit. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer hob die Bedeutung der Feuerwehr für die Stadt hervor und dankte allen Aktiven. Auch die Ortsvorsteherin betonte die wichtige Rolle der Wehr im Dorfleben und würdigte das ehrenamtliche Engagement sowie die Unterstützung der Familien. In den Schlussworten unterstrichen Andreas Schorpp und Dominik Stößer die gute Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehr und die Flexibilität bei neuen Aufgaben wie der Einsatzlogistik. Mehrere Mitglieder wurden für besonders regelmäßige Übungsteilnahme geehrt. Die Versammlung endete um 19.45 Uhr – mit Dank für das Geleistete und Zuversicht für kommende Aufgaben.



V.l.: Dominik Stößer, Andreas Schorpp, Silke Serdarevic, Florian Groß, Michael Pfeiffer, Jörn Schoch. Foto: Fabio Lucchese

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.

Wölflinstraße 13, 79104 Freiburg,

Telefon 0761 36122, Fax 0761 36123,

E-Mail: info@bsvsb.org, Internet: www.bsvsb.org

Wir bieten kostenlose und firmenunabhängige Beratung für sehbehinderte und blinde Menschen.





SULZBACH

AKTUELLES SULZBACH

Bericht aus dem Ortschaftsrat Sulzbach

Im öffentlichen Teil der Ortschaftsratsitzung Sulzbach am 24. Februar konnte Ortsvorsteherin Josefa Hofmann berichten, dass die Planung des Neubaus des Kindergartens Fortschritte macht. So ist der Standort auf einem kleinen Teil des Spielplatzes direkt beim Kreisel vorgesehen. Darüber hinaus berichtete die Ortsvorsteherin, dass im Schüler-Pausenhof an der alten Schule ein großer Ast von einem Baum heruntergebrochen sei. Deshalb wird der Baum nun von der Stadt auf seine Standfestigkeit überprüft.

Aus dem Ortschaftsrat kam die Frage, wie es mit den Absperrungen auf der Wiese beim Festplatz am Ortseingang weitergehe. Die Ortsvorsteherin konnte dazu berichten, dass noch in diesem Jahr eine Laserscannermessung und Kanaluntersuchung vorgenommen werden soll, sodass die Absperrungen möglicherweise entfernt werden können. Es werden dann Schilder auf die Gefahrenstellen hinweisen. Bekanntgegeben wurde, dass die Stadt Gaggenau für Straßenreinigungsarbeiten in Gaggenau und den Ortsteilen jährlich 320.000 Euro ausgibt. Zu den weiteren Bekanntmachungen zählten auch Infos zum Hochwasserschutz beim Bernsteinbad in Sulzbach, für den 950.000 Euro vorgesehen sind. Die Arbeiten dafür werden Anfang März beginnen.

Zu einer Abstimmung war der Ortschaftsrat Sulzbach bei seiner Februarsitzung ebenfalls aufgerufen. Seit diesem Jahr ist nämlich vorgeschrieben, dass die Möglichkeit vorhanden sein muss, an einer Sitzung digital teilzunehmen. Der Ortschaftsrat hat sich entschlossen, diese Technik aktuell noch nicht zu nutzen, aber möglicherweise eines Tages darauf zurückzukommen.

Eine Ortschaftsrätin berichtete außerdem, dass im Wald in der Nähe unseres Bernsteinbades, acht Pkw-Reifen illegal entsorgt wurden. Die Reifen mitsamt dem sonstigen Müll, der dort liegengelassen wurde, werden nun vom zuständigen Forstamt entsorgt. Das sei alles sehr ärgerlich.

Des Weiteren haben sich zwei Ortschaftsräte bereiterklärt, die Stühle vom Vereinsheim, die schon etwas mitgenommen sind, zu säubern. Die Aktion, die nun zum 3. Mal durchgeführt wird, soll im April stattfinden.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am 23. Februar haben wir unsere Mitglieder und Gäste eingeladen. Die Versammlung wurde von unserem 1. Vorsitzenden Rüdiger Werth um 19 Uhr eröffnet. Persönlich begrüßt wurden die Ortsvorsteherin Josefa Hofmann und vom Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft Josef Mania. Erfreulicherweise konnte auf die Totenehrung verzichtet werden, da keine Mitglieder im vergangenen Jahr verstorben sind. Nach dem Jahresrückblick der Schriftführerin Veronique Klumpp

folgten der Bericht unserer Kassiererin Ilona Bittmann sowie der Bericht der Kassenprüferin Karin Geisel. Anschließend wurden die Kassiererin und der Vorstand einstimmig entlastet. Der 2. Vorstand Andreas Seitz ging in seiner Rede auf die geplanten Aktivitäten des Vereins in 2026 ein. Jessica Werth



Ehrung von H. Merz.

Foto: J. Werth

berichtete über die Jugendarbeit und die zurückliegenden und geplanten Aktivitäten der Jugendgruppe, zu der derzeit 50 Kinder und Jugendliche zählen. Herr Mania vom Kreisverband ehrte Herbert Merz für 40 Jahre Mitgliedschaft beim OGV. Edgar Klagmann erhält im Nachgang seine Ehrenurkunde für 60 Jahre Mitgliedschaft, da er an der JHV nicht teilnehmen konnte. Im Mittelpunkt des Abends stand die Wichtigkeit der Streuobstwiesen für unser Ökosystem und die insektenfreundliche Gestaltung unserer Gärten. Entsprechend wurde der Abend durch einen Vortrag der Gastrednerin Lea Rieger abgerundet, die die Asiatische Hornisse vorstellte und aufzeigte, welche Schäden diese in unserem Ökosystem hinterlässt. Jessica Werth und Monika Weber wurde für ihren Einsatz beim OGV Sulzbach besonderer Dank ausgesprochen. Jessica Werth gibt ihr Amt als Jugendleiterin nach über 14 Jahren auf. Sie hat die Jugendarbeit seinerzeit aufgebaut und zum Aushängeschild des OGV werden lassen. Ihre Nachfolge tritt Sandra Kossmann an. Und Monika Weber gibt ihr Amt als Beisitzerin nach Jahrzehnten der aktiven Unterstützung an Sven Schnepf ab, dieser wurde einstimmig ins Amt gewählt.

Osterbrunnen

Am Mi., 25. und Do., 26. März, je nach Wetterlage, möchte der OGV den Ortsbrunnen zum Osterbrunnen zieren. Neben Helfern freut sich der OGV auch über Schnittgut. Bevorzugt sind Thuja, Tanne oder auch Eibe. Wer Schnittgut hat oder aktiv mithelfen möchte, kann sich gerne bei Ulrike Seitz unter Tel. 07225 3614 melden, sie hat dann auch die weiteren Detailinformationen.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten „St. Anna“

Schulwegtraining der Vorschulkinder

Anfang Februar hatten wir einen besonderen Besuch im Kindergarten: Frau Seidler von der Polizei hat sich mit den Dino-Kindern getroffen, um mit ihnen über das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu sprechen und dieses auch zu üben. Bevor das Überqueren der Straße geübt wurde, wurde z.B. besprochen, warum es so wichtig ist, einen Helm zu tragen und warum man sich im Auto anschnallen muss. „Bordstein –



Beim Überqueren der Straße schauen, ob ein Fahrzeug kommt.

Stopp“ und „Stehen – Sehen – Gehen“ sind z.B. beim Überqueren der Straße die wichtigsten Stichworte. Wie gut sich die Kinder die Regeln gemerkt haben, wurde dann auch gleich bei einem Spaziergang durch Sulzbach überprüft. An verschiedenen Stellen mussten die Kinder die Straße selbstständig überqueren und übten auch, was zu tun ist, wenn Autos am Gehweg geparkt sind. Mit weiterer Übung sind die Kinder dann bestens für den Schulweg im Herbst gerüstet. Die Polizei führt dieses Verkehrstraining jedes Jahr durch.

Foto: Kindergarten St. Anna